

02-03.22 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer

rundschau

- 08 Perchtoldsdorf beweist soziales Herz
- 09 Digitale Kurzparkzone Perchtoldsdorf-Nord
- 10 Energiegemeinschaft Perchtoldsdorf in Gründung
- 11 Theatersommer 2022 in Planung
- 14 PCR-Tests und Impfangebote

04 Corona und Angelobungen

Jahresrückschau 2021

Reischel sagt: Das Gute liegt so nah.

Zum Beispiel hier in Perchtoldsdorf. Aus diesem Grund hat Regionalität für uns einen besonders hohen Stellenwert. Denn wer die Region kennt, weiß um die Besonderheiten und ist immer mitten im Geschehen. Das hilft uns die Wünsche unserer Kunden zu erkennen und zu erfüllen. Überzeugen Sie sich selbst, wir freuen uns auf Sie.

www.reischel.at, T: 01 336 80 80



Ihr Partner
für Wohnimmobilien.



**NOTARIAT
PERCHTOLDSDORF**
RECHT OHNE STREIT

MARKTPLATZ 12
RATHAUSPASSAGE
2380 PERCHTOLDSDORF

Seit 20 Jahren



DR. MARTIN DRAXLER

DR. FLORIAN WALTER, MBA

**NOTAR DR. MARTIN DRAXLER UND SEIN TEAM SORGEN FÜR
SICHERHEIT IN IHREN RECHTSANGELEGENHEITEN**

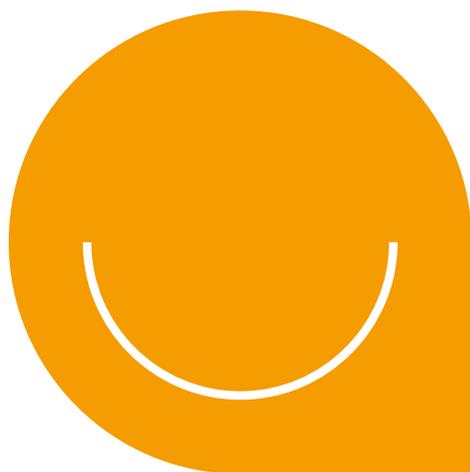
Beglaubigungen & Beurkundungen - Erbrecht & Testament - Familienrecht - Firmenbuch - Gesellschaftsrecht
Grundbuch - Immobilienrecht - Mediation - Notarielle Treuhandschaft - Rechtsberatung - Verlassenschaft - Vorsorgen

☎ 01 - 867 48 80 - 0

🌐 www.notariat-perchtoldsdorf.at

@ kanzlei@notariat-perchtoldsdorf.at

📘 Wir informieren Sie über Neuigkeiten
aktuell in den sozialen Medien



LOGOPÄDIE CLAUDIA KÖLBL

Praxis in 2380 Perchtoldsdorf,
Brunner Gasse 1-9/2/3, Essigfabrik,
barrierefrei, Parkplatz, Hausbesuche
in Perchtoldsdorf und Umgebung
mail@logopaedie-koelbl.at
Telefon 0699 19271634
www.logopaedie-koelbl.at



Bitte Lachen!
**Sprech-Sprach-Stimm-
und Schlucktherapie
für Erwachsene
& Kinder!**

titelbild // Anthony Jenner wurde 1956 in Kent (dem „Garten Englands“) geboren. Er war Chorknabe am Dom zu Chichester und absolvierte das Musikstudium am Royal College of Music in London (Orgel, Klavier und Dirigieren). Nach mehreren Dienstjahren in deutschen Opernhäusern und als Korrepetitor an der Musikuniversität Wien war er bis Jahreswechsel Lehrer an der Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf, wirkt aber weiter etwa bei den Franz-Schmidt-Musiktagen. Viele kennen den Wahlösterreicher Anthony als Leiter des Kirchenchors St. Augustin im schwarzen Umhang „Gown“ mit der farbigen Schleife „Hood“, welche für Eingeweihte das absolvierte Universitätsdiplom erkennen lässt.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



© Philipp Monhart

**Bürgermeisterin
Andrea Kö**

Mit dieser ersten Ausgabe des neuen Jahres wünsche ich allen Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfern **alles Gute im Jahr 2022**. Viel Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit. Hat uns das vergangene Jahr doch vor einige Herausforderungen gestellt, so hoffen wir, dass 2022 wieder ein Jahr der Gemeinsamkeit und des Miteinanders wird.

Mit Corona ist jenes Thema, worüber niemand mehr sprechen möchte, leider immer noch aktuell. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die mithelfen und dazu beitragen, dass die **Pandemie nicht unnötig verlängert wird**. Bei allen, die die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Impfung und den Testungen wahrgenommen haben bzw. wahrnehmen und bei allen, die dafür sorgen, dass es diese Angebote überhaupt gibt.

Das noch junge Jahr wirft bereits jetzt einige Schatten voraus: Mit 1. März wird in Wien das **flächendeckende Parkpickerl** eingeführt. Wir gehen davon aus, dass viele Pendler/innen daher in den Perchtoldsdorfer Bereichen entlang der Stadtgrenzen parken werden, um dann in Wien auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen. Um das Parken für die Anrainer/innen in den betreffenden Straßenzügen weiterhin gewährleisten zu können, werden wir mit einer digital überwachten, **gebührenfreien Kurzparkzone** darauf reagieren. Alle Informationen dazu finden Sie auf S. 9.

Ab April steht uns die **Sanierung der Ketzer gasse** bevor. Gemeinsam mit Wien muss der Belag saniert werden. Davor werden seitens der Marktgemeinde Perchtoldsdorf die Wasserleitungsrohre ausgetauscht. Bedauerlicherweise können diese beiden Schritte aus technischen Gründen nicht gleichzeitig erledigt werden. Daher wird es mehrfach zu Aufgrabungen kommen. Die Arbeiten sind auf zwei Jahre angesetzt, den exakten **Bauzeitenplan samt Verkehrslösungen** werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Änderungen gibt es auch in der **Betreuung des Gemeindefeldes**. Unser langjähriger Förster Ing. Guido Dzerowicz hat seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Seit 1. Jänner betreut Ing. Markus Köhler die über 348 Hektar Wald. Mit regelmäßig angebotenen Waldführungen wollen wir in Zukunft das Bewusstsein für diese wertvolle Natur- und Klimaressource noch stärker in der Öffentlichkeit verankern.

Wir haben für 2022 ein **intensives Kulturangebot** vorbereitet. Beginnend mit den Franz Schmidt-Musiktagen, deren Programm Sie in der Beilage dieses Hefts finden, über diverse Einzelveranstaltungen bis hin zu den Sommerspielen, die heuer von Michael Sturminger inszeniert werden. Im Burghof wird Michail Bulgakovs „Molière oder Die Verschwörung der Scheinheiligen“ zu sehen sein und ich freue mich schon jetzt auf diese brillante Tragikomödie.

Für unsere Jüngsten gibt es auch heuer in den Semesterferien wieder die Möglichkeit, am **Winterferienspiel** teilzunehmen. Bedauerlicherweise fallen die beliebten Forschartage im Juli heuer aus. Es wird aber auch im Sommer wieder das Ferienspiel geben.

Nachdem dem Ausbau der Angebote für Kinder und Jugendliche im Freien schon sehr viel Augenmerk geschenkt wurde, geht es jetzt an den Ausbau unseres Jugendstandortes im **Hyrtlhaus**. In den adaptierten Räumlichkeiten im Südtrakt des Gebäudes wird ein neues attraktives Angebot für Jugendliche geschaffen. Zusätzlich zum bereits bestehenden Angebot der MOJA – mobile Jugendarbeit, wird es für Jugendliche ein Platz zum Wohlfühlen und zum begleiteten Aufenthalt unter Gleichaltrigen werden. Im Moment arbeiten wir an der Ausschreibung und ich hoffe, dass mit Anfang März das fertige Umsetzungskonzept vorliegt.

Ein Konzept, an dem schon seit einigen Jahren gearbeitet wurde, geht jetzt in die Umsetzung. Im Bereich des Hochleitenbaches entstehen zurzeit **14 Produktionshallen**, damit auch der Fortbestand unserer Weinbaubetriebe gewährleistet werden kann. Mit diesen Hallen ist die Grundlage für die weitere professionelle und qualitätvolle Produktion gelegt.

Für die Heimfahrt nach dem Heurigen und natürlich auch für andere Gelegenheiten steht Ihnen seit Kurzem der **Postbus Shuttle 0800/808066** sowie auch das bewährte **P'dorf Taxi 01/8690101** zur Verfügung.

Zum Abschluss darf ich Sie noch informieren, dass wir auf Grund der aktuellen Diskussion rund um die Energie- und Versorgungssicherheit eine **Arbeitsgruppe „Blackout“** gegründet haben. Sobald die ersten Ergebnisse feststehen, werde ich Sie natürlich informieren. Ebenso freue ich mich, dass sich auf private Initiative von Gemeinderäten eine Gruppe gefunden hat, die im Bereich der erneuerbaren Energie aktiv ist. Es besteht natürlich für alle Perchtoldsdorfer/innen die Möglichkeit, Mitglied in dieser „Energiegemeinschaft“, die wir Ihnen im Blattinneren vorstellen (S. 10), zu werden.

Perchtoldsdorf ist auf einem guten Weg. Gehen Sie den Weg mit uns gemeinsam.

Ich wünsche Ihnen allen viel Zeit für schöne Lebensmomente in unserem wunderbaren Perchtoldsdorf.





01



02



03

Ein herausfordernder Blick zurück...

Jahresrückschau 2021

Das abgelaufene Jahr wird als zweites Corona-Jahr weltweit in Erinnerung bleiben und aus speziell österreichischer Sicht durch seine zahlreichen Politiker-Angelobungen in die Geschichte eingehen. Aber nicht nur die Bundesregierung wechselte von der Spitze abwärts ihre Zusammensetzung, auch im Perchtoldsdorfer Rathaus kam es zu Umbesetzungen: Bürgermeister Martin Schuster übergab nach 19 Jahren an der Ortsspitze sein Amt an Andrea Kö und auch die langjährige Kulturreferentin Brigitte Sommerbauer verließ die Kommunalpolitik. Als stabiler optischer Anker in wechselhaften Zeiten erwies sich einmal mehr der Wehrturm, dessen 500-jähriges Jubiläum in vielen Facetten ausgeleuchtet wurde.

Entwicklung der Wohnbevölkerung 2021
(in Klammern die Vergleichswerte 2020)

100 Geburten (102)
davon **44** (41) Mädchen
und **56** (61) Buben

Beliebteste Vornamen:
Mädchen: Clara, Hannah
(Antonia, Hanna)
Buben: Benedikt, Luis
(David, Moritz)

Todesfälle: **193** (163)

Einwohner per
31.12.2021
18.031 (17.941)
Hauptwohnsitze
14.949 (15.044)
Nebenwohnsitze
3.082 (2.897)

Weiblich
9.425 (9.383)
Männlich
8.606 (8.558)

Österreichische
Staatsbürgerschaft:
16.161 (16.104)
Andere
Staatsangehörigkeit:
1.870 (1.837)

Die Pandemie erforderte wie schon im Jahr davor ein konzentriertes Agieren auf Gemeindeebene, wobei zunächst die Etablierung leistungsfähiger Teststrukturen im Vordergrund stand. Die Ende Dezember 2020 in der Siegfried Ludwig-Halle durchgeführten **Großtestungen** wurden ab Jahresbeginn in eine permanente Antigen-Teststraße überführt. Die Teststationen zählten bald zu den am stärksten nachgefragten Standorten der 18 Testpunkte im Bezirk Mödling. Hier können in eingespielter Zusammenarbeit zwischen Marktgemeinde Perchtoldsdorf, dem von GR Alexander Nowotny geleiteten örtlichen Zivilschutzverband und der Dienststelle des Roten Kreuzes bis zu 2.700 Personen täglich mit **Antigen-Schnelltests** behandelt werden. Dabei gab es Wartezeiten von höchstens wenigen Minuten und das Ergebnis konnte rund dreißig Minuten später abgerufen werden. Dieses Testangebot ist immer noch aufrecht und um **PCR-Tests** erweitert worden, alle Infos unter: www.test2380.at.

Marktgemeinde startet Test- und Impfoffensive

Zeitgleich begann die damalige Gesundheitsreferentin Andrea Kö seitens der Marktgemeinde, in Zusammenarbeit mit der örtlichen Ärzteschaft, der Apotheke „im Kräutergarten“ und den Gesundheitsträgern ein **Impfangebot** auszuarbeiten. An vier Wochenenden im März und April konnten die ersten mehr als 1.000 Dosen an Perchtoldsdorfer Risikogruppen verabreicht werden. Der heute erfreulich **hohe Durchimpfungsgrad** in Perchtoldsdorf wurde dank der Impfkativitäten in den Ordinationen und durch die mehrmaligen Aufenthalte des **NÖ Impfbus** weiter unterstützt.

Als wären diese Aktivitäten für die beteiligten Blaulichtorganisationen nicht fordernd genug gewesen, brach am 22. Februar am Nachmittag ein **Großfeuer am Marktplatz** aus. Ausgelöst durch eine defekte Verteilerdose standen der Dachstuhl des Hotels „Schindler“ und das in Gemeindeeigentum stehende, denkmalgeschützte Gebäude der **Polizeiinspektion** am Marktplatz 23 in Vollbrand. Die

Dienststelle wurde vorübergehend nach Brunn am Gebirge abgesiedelt, während auch eine Container-Lösung auf dem Areal des Eislaufplatzes diskutiert worden war.

Europäischer Klima-Award für „perchtoldsdorf4future“

Im April gab es endlich wieder erfreuliche Nachrichten: Die örtliche Initiative „Perchtoldsdorf4future“ wurde als eines von 16 Projekten aus sieben Ländern vom Klimabündnis mit dem **Climate Star** prämiert. Mit dem angesehenen **Klima-Award** wurden die besten Klimaschutzprojekte aus dem über 1.800 Gemeinden in 27 Ländern Europas umfassenden Klimabündnis-Netzwerk vor den Vorhang geholt. Ein wesentlicher Entscheidungsgrund für die Jury war das im März 2021 vom Gemeinderat verabschiedete **Biodiversitätskonzept**. „Es umfasst sechs Handlungsfelder und eine detaillierte Aufstellung, was für den Schutz der biologischen Vielfalt zu tun ist, erläutert Vizebürgermeister Christian Apl. Kernthemen des vom Heideverein miterstellten Papiers sind: Biodiversitätsförderndes Naturraum-Management, die Lebensraum-Vernetzung im Gemeindegebiet als auch die Schaffung durchgehender ökologischer Zonen mit den Nachbargemeinden, verstärkte Informations- und Bildungsaktivitäten und nicht zuletzt das Management invasiver Neobiota.

Daher hat sich die Marktgemeinde der **Österreichischen Baumkonvention** angeschlossen. Diese Initiative u. a. des Städtebundes und vieler weiterer Partner will unter dem Titel „Zukunft mit Bäumen – Bäume mit Zukunft“ mehr Rechtssicherheit und Klarheit in Haftungsfragen für Baumverantwortliche schaffen und damit wertvolle Baumbestände vor „Angstschnitten“ schützen. **Bäume** gibt es seit 2021 auch am **Paul Katzberger-Platz**: „Wir wollen eine Aufwertung durch mobile Dachplatten herstellen, die den hoch frequentierten öffentlichen Platz mit Charme und Schatten ausstatten“, so Landwirtschaftsreferent Josef Schmid, nachdem in der Vergangenheit immer wieder Kritik über eine



unzureichende Bepflanzung lautgeworden war. Die Beschattung erfolgt in transportablen Pflanztrögen/-boxen mit Bäumen. Diese können bei Bedarf, wie zum Beispiel bei Veranstaltungen, umgestellt werden und gewährleisten so die variable Platznutzung.

Wechsel an der Ortsspitze

In der Gemeinderatssitzung am 23.6.2021 wurde **Andrea Kö**, seit 2005 im Gemeinderat und zuletzt geschäftsführende Gemeinderätin für Raumordnung und Ortsentwicklung, kommunalen Hochbau und Gesundheitswesen, als Nachfolgerin von Martin Schuster, der 19 Jahre an der Ortsspitze gestanden war, zur ersten **Bürgermeisterin der Marktgemeinde Perchtoldsdorf** gewählt und damit die seit 1310 bestehende Männerdominanz des Amtes unterbrochen. Schon zuvor hatte die für ihre Verdienste um das örtliche Kulturleben mit dem Ehrenring der Marktgemeinde ausgezeichnete Brigitte Sommerbauer die Agenden des Kulturreferats in die Hände von gfGR Johanna Mayerhofer gelegt. Auch in der Partnergemeinde **Donauwörth** kam es zu personellen Veränderungen: Der neu gewählte Oberbürgermeister **Jürgen Sorré** stellte sich ebenfalls im Juni mit seinem Team zu einem Antrittsbesuch ein.

Turmjubiläum und Sommerspiele

Mit Kultur ging es in und durch den Sommer. Das „**Halbtausend**“-Jubiläum des Wehrturms war Anlass für eine ganze Reihe von Veranstaltungen rund um das weithin bekannte Wahrzeichen. In diesem Jahresprogramm ging es um die Geschichte des Bauwerks, zugleich sollten aber auch aktuelle Aspekte und Zuschreibungen ihren Platz finden. Den Auftakt machte die **temporäre Installation „Atem“** der internationalen Künstlerin Nilbar Güreş: Aus drei Fenstern des Turms füllten sich Atem-Blasen aus Balloiseide in regelmäßigen Abständen mit Luft und entleerten sich wieder. Der Turm schien zu atmen, „als quasi lebendiger Teil dieser Gemeinschaft vor Ort“, wie die Künstlerin bei der Eröffnung am 15. Juni deutlich machte. Das Kunstwerk wurde durchaus kontroversiell aufgenommen und in den unterschiedlichsten Foren hitzig diskutiert. Uneingeschränkte Zustimmung gab und gibt es aber zum seit Juni auf Initiative von gfGR Martha Günzl wöchentlich abgehaltenen **regionalen Genusmarkt** am Marktplatz, der jeden Mittwoch ab 14 Uhr regionale und biologische Schmanckerln bereithält.

Einen kulturellen Genuss nach langer coronabedingter Kultur-Ödnis konnten die mehr als 7.000 Zuschauer/innen der **Sommerspiele** bei Kleists „Zerbrochnem Krug“ erleben. Das von Veronika Glatzner in der Intendanz Michael Sturmingers inszenierte und von Kai Maertens, Dominik Warta, Emanuel Fellmer, Birgit Stöger, Hannah Rang, Phillip Laabmayr und Marie-Christine Friedrich mitreißend gespielte Stück sorgte für stolze 95 Prozent Auslastung,

wobei das Sitzplatzangebot unter Einhaltung sämtlicher Gesundheits- und Sicherheitsvorgaben bei gleich sieben Vorstellungen weit über die üblichen 500 Plätze hinaus erweitert werden musste.

Im Herbst setzte sich der Turmreigen fort, eine große Festtafel am 5. September gemeinsam mit den Pfarrgemeinden und eine hochkarätige Vortragsreihe mit Historikern und Denkmalschützern stellte die verschiedenen Aspekte des Bauwerks vor. Abschluss und optischer Höhepunkt des Turmjahres war die **Videomapping-Show** am 24. Oktober, eingeleitet durch eine von ORF 2 und ZDF übertragene Festmesse, eine Glockensymphonie und eine Feier mit „Pauken und Trompeten“. Für noch nie dagewesene optische Eindrücke sorgte der Perchtoldsdorfer Marcus Zobl mit dem renommierten Projektionskunst-Kollektiv Lumine-Projections.

Die allgegenwärtige Pandemie hatte auch auf den ambitionierten Zeitplan des Projekts „**Betreutes Wohnen**“ über den Haufen geworfen. Auf dem von der gemeindeeigenen Immobiliengesellschaft angekauften Areal des denkmalgeschützten Bahnhofs in der Feldgasse entsteht in Kooperation mit dem Land NÖ, dem Gemeinnützigen Wohnbauträger WNG aus Wiener Neudorf und dem Roten Kreuz als Betreuungsorganisation eine speziell auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren abgestimmte Wohnform. „Hier entstehen Wohnungen für ältere Menschen, die allein oder mit Partner leben. Die 1-2 Zimmer großen Einheiten sind komplett barrierefrei, verfügen über eine Kochmöglichkeit sowie getrennte Wohn- und Schlafbereiche“, schilderte Sozialreferentin gfGR Daniela Rambossek bei der Gleichfeier am 15. Oktober. Die 25 barrierefreien Wohneinheiten stehen ab dem Sommer zum Bezug bereit.

Investitions- und Digitalisierungsinitiativen

Mit einem Investitionsvolumen von rund fünf Millionen Euro konnten 2021 auch auf den ersten Blick unsichtbare Weichen gestellt werden, wie Finanzreferent gfGR Mag. Wolfgang Hussian erläutert. Ein großer Teil davon wird im Bereich Wasserwerk investiert, um weiterhin maximale Versorgungssicherheit gewährleisten zu können. Hier geht es darum, durch Brunnenbau neue Kapazitäten zu erschließen. Mit der Netzüberrechnung, die unter der Ägide von gfGR Ing. Martin Fürndraht gestartet wurde, wird das Wassernetz analysiert und dabei wichtige Informationen für Ausbau und Sanierungsschritte gewonnen. Ziel dieses Prozesses ist es, alle relevanten Betriebszustände zu analysieren, Schwachstellen im Netz zu erkennen und Informationen zur Festlegung optimaler Leitungsdurchmesser bei Neu- oder Ersatzbauten zu gewinnen. Hier ist die Digitalisierung ebenfalls an Bord wie bei der im Vorjahr implementierten **Gem2Go-App**, deren zahlreiche Funktionen die gewohnte **P'Card** ersetzt und auf einen neuen Level hebt.



01 // Die Corona-Tests in der Siegfried Ludwig-Halle haben sich zum zentralen Baustein der COVID-Vorsorge entwickelt.

02 // Die Eindämmung des Großbrandes am 22.2. forderte 100 Feuerwehrleute aus dem gesamten Bezirksgebiet. Foto Andreas Kees.

03 // Am 23.6. wurde Andrea Kö vom Gemeinderat zur ersten Bürgermeisterin der Ortsgeschichte gewählt.

04 // Mit Kleists „Zerbrochnem Krug“ präzentierte sich der Burghof einmal mehr als eine der ersten Theateradressen in NÖ.

05 // Flexibles Grün hat mit mobilen Dachplatanen am Paul Katzberger-Platz-Einzug gehalten.

06 // Dem Wehrturm als Halbtausendjubiläum wurde in vielfältiger Weise Reverenz erwiesen, den Abschluss des Veranstaltungszklus stellte das Videomapping am 24.10. dar.



mi 16.02



so 20.02



so 20.03

mi 16.02
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Die Kernölamazonen
„Sexbomb forever“

Der Vorhang geht auf, das Licht geht an. Doch anstatt auf der Bühne ihr neues Programm zu spielen, finden sich die beiden **Kernölamazonen**, **Caroline Athanasiadis** und **Gudrun Nikodem-Eichenhardt**, im Jenseits wieder. Was ist geschehen? Gemeinsam versuchen sie das Rätsel zu lösen. Dem Nichts ausgeliefert, schwelgen sie in ihrer Vergangenheit. Sie durchleben ihre Anfänge, lachen über Anekdoten des Lebens und enthüllen Geheimnisse, von denen sie selbst noch nichts wussten. Was kommt, wenn nichts mehr kommt? Sexbomb forever? Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 32,-, 27,- und 22,- im InfoCenter*.

fr 18.02
16.00 // THEO
Kulturzentrum

Premiere
„Oh, wie schön ist Panama“

Ein Stück für die Kleinsten (4+ und Erwachsene), das zu Reisen im Kopf und zum Ankommen, wo man ist, einlädt. Eine Geschichte, wie der kleine Tiger und der kleine Bär nach Panama reisen, nach dem Buch von Janosch, Bühnenfassung **Alexander Kratzer**. *Karten zu 14,- im InfoCenter*. Weitere Aufführungen Fr, Sa und So bis 27.03., jeweils um 16 Uhr. Näheres unter www.theaterort.at

sa 19.02
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Bürgerball

Einlass 20 Uhr, Beginn 21 Uhr // Dresscode: Elegante Abendkleidung // Kartenreservierungen bei Juwelier Bachmaier, Wiener Gasse 18 // www.buergerball.at

so 20.02
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Martin Zalodek / Wiener Klavierquartett

Hugo Wolf – Italienische Serenade, komp. 1887, Robert Schumann – Klavierquartett in Es-Dur, op. 47, Johannes Brahms – Klavierquintett f-Moll, op.34 // **Konzert im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2022**. *Karten zu 30,-, 26,- und 20,- im InfoCenter* und zu 32,-, 28,- und 22,- an der Abendkassa.

so 20.02
18.00 // Kulturzentrum
Festsaal

Akkordeonkonzert

Konzert des **Wiener Akkordeonclubs Favoriten** unter der musikalischen Leitung von **Christian Höller**. Das Ensemble Da Capo bietet dem Publikum schwerpunktmäßig unterhaltsame Musik. Dabei wird der Akkordeonklang mit Sounds von Keyboard und Elektronium bereichert. Aus dem Genre Rock/Pop sind Melodien von Elton John und Queen mit dabei. Die klassischste aller Zutaten des Vereinskonzertes ist das Orchester des Wiener Akkordeonclubs Favoriten. Vor beinahe 50 Jahren gegründet zeigt es sich kein bisschen verstaubt, sondern entführt unter anderem in die unendlichen Weiten des Weltalls. Die gerne gepflegte „Wiener Note“, diesmal in Form der „Geschichten aus dem Wienerwald“, wird bei diesem Konzert von **Barbara Laister-Ebner** mit Klängen der Zither bereichert. Um verspätet dem Jubiläumsjahr von Ludwig van Beethovens Rechnung zu tragen, lässt **Enikö Balogh** gemeinsam mit dem Orchester ihre Querflöte erklingen. Karten zu 16,- (14,- für WAF-Mitglieder sowie Kinder und Jugendliche bis 16) bei Gabriele Ebenstein (0664/143 09 78, gabriele.ebenstein@gmx.at) und an der Abendkassa.

so 20.02
19.00 // Pfarrkirche
St. Augustin

Orgelkonzert
Alma Teibler

Die junge Perchtoldsdorfer Organistin **Alma Teibler** spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Nicolaus Bruhns, François Couperin, Petr Eben, Felix Mendelssohn Bartholdy und Peter Planyavsky. Eintritt: Freie Spende.

mi 23.02
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Stefan Haider
„Sing Hallelujah“

Solokabarett von und mit **Stefan Haider**. Die Welt nach Corona ist wie die Welt vor Corona immer noch die Welt. Und beim Blick auf dieselbe drängt sich vielen Menschen ein einziger Gedanke auf: „Oida!“ Nicht so einem Religionslehrer. Der denkt sich: „Halleluja!“ Stefan Haider, Kabarettist aus Berufung, Religionlehrer aus Leidenschaft und mittlerweile auch Pate eines Kardinalbarschs im Haus des Meeres, stellt sich den drängenden Fragen der Zeit: Darf man Menschen schlagen, wenn sie einem erzählen, jede Krise sei eine Chance? Sind Verschwörungen eher theoretisch oder einfach nur praktisch? Ist Zwangsimpfung die neue Schulpflicht? Und die vielleicht wichtigste aller Frage: Warum ist das alles lustig? Stilistisch bleibt alles beim Alten: Heiligengeistreiches Kabarett, U-Musik mit E-Bass und der unbedingte Wille, Bildung wieder zum Wohlfühlthema zu machen. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 32,-, 27,- und 22,- im InfoCenter*.

fr 11.03
20.00 // Burg
Festsaal

Gregor Seberg / Magda Leeb
„Doppelbuchung“

Die Absagen der vergangenen Monate haben einen Terminstau der Extraklasse verursacht. Alle Künstlerinnen und Künstler wollen so schnell wie möglich wieder zurück auf die Bühne! Und dann kommt's, wie es kommen muss: Durch einen Irrtum stehen an einem Spieltermin zwei Solostücke am Programm. Erleben Sie, was passiert, wenn eine Frau und ein Mann, die dachten, der Abend und die Bühne gehörten ihnen ganz allein, sehr schnell eine gemeinsame Show aus dem Ärmel schütteln müssen. Da hilft nur noch: Improvisieren. „Das Beste aus zwei Welten“ machen, wie man so schön sagt. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 29,-, 26,- und 23,- im InfoCenter*.

fr 18.03
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Birgit Denk mit Band
„Erdbeeren & Musik“

Eine Hymne an Musik im Freien, Zusammenkünfte an lauschigen Sommerabenden, Festivals in Wiesen oder Sonstwo. Die Erinnerung an gemeinsame Konzerterlebnisse zwischen Erdbeeren und Musik. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 32,-, 27,- und 22,- im InfoCenter*.

sa 19.03 bis so 20.03
Burg
Rüstkammer

Ausstellung
„Textilkunst-Tage 2022“

Die Ausstellung in der Rüstkammer eröffnet eine Folge mehrerer kleiner textilen Events, die 2022 unter dem gemeinsamen Titel „**Textilkunsttage 2022**“ an verschiedenen Plätzen stattfinden. Textilkünstlerin **Gerda Kohlmayr**, die bereits mehrmals Kunst Handwerk Design in der Burg Perchtoldsdorf organisierte, präsentiert mit 13 weiteren herausragenden TextilkünstlerInnen ihre Produkte: Freie Textilkunst, Textildesign, Faire Modeunikate, ökologisch produzierte Kleidung, Textilschmuck, künstlerisches Wohndesign, u.a. // Eintritt frei, es gelten die aktuellen Corona-Maßnahmen. Öffnungszeiten: Sa 19.03, 13.00-20.00 Uhr, So 20.03, 10.00-19.00 Uhr. Details zur Ausstellung: www.textilkunst-markt-waldviertel.at/Textilkunsttage2022/ Organisation: Mag.art.Gerda.Kohlmayr.com, www.gerda-kohlmayr.at

so 20.03
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Wiener Kammerorchester mit Agnes Wolf

Felix Mendelssohn Bartholdy – Sinfonia Nr. 10 h-Moll, Wolfgang Amadeus Mozart – Konzert für Klavier und Orchester C-Dur KV 415, Peter Iljitsch Tschaikowsky – Souvenir de Florence op. 70 // Leitung **Johanna Malangré** // **Konzert im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2022**. *Karten zu 36,-, 30,- und 24,- im InfoCenter* und zu 38,-, 32,- und 26,- an der Abendkassa.

Termine vorbehaltenlich Verschiebungen und Absagen aufgrund der Coronakrise.



Stefan Haimel

so 08.05



Vahid Khadem-Missagh

so 22.05

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. *Tickets online: www.perchtoldsdorf.at/tickets Alle Preisangaben in Euro.

mi 30.03 und do 31.03 jeweils 20.00 // Burg Neuer Burgsaal

Katharina Stemberger und Andreas Patton "Eine pornografische Beziehung"

Ein Mann und eine Frau erinnern sich – Jahre danach – an eine Zeit, in der sie eine leidenschaftliche Beziehung miteinander hatten: Jede Woche, immer am selben Ort, zur selben Stunde trafen sie sich, um ihre erotischen Phantasien auszuleben. Sie wussten weder Namen, noch sonst etwas vom Leben des Anderen, trotzdem kamen sie sich näher und wurden einander fast unentbehrlich. Bis zu einem Ereignis, bei dem plötzlich alles auf dem Spiel stand. Nun lassen sie diese Beziehung in ihrer Erinnerung wieder aufleben. Jeder für sich, aber auch vereint blicken sie zurück, mit all den Unschärfen und Lücken im Gedächtnis, die die Zeit mit sich bringt. Eine einfühlsame, zartbittere Liebesgeschichte über Sehnsüchte und das Unerwartete, bezaubernd und voller Humor von Philippe Blasband // Regie: Hans-Peter Kellner // *Karten zu 29,-, 27,- und 23,- im InfoCenter* und zu 31,-, 29,- und 25,- an der Abendkassa.

fr 01.04 bis so 03.04 // Burg Neuer Burgsaal

Ostermarkt

Ostermarkt der Wir Niederösterreicherinnen Perchtoldsdorf. Zahlreiche Aussteller/innen präsentieren österreichisches Kunsthandwerk aus ganz Österreich. Eintritt frei. Der Erlös kommt karitativen Zwecken zugute. Öffnungszeiten: Fr 01.04, 16.00–18.00 Uhr, Sa 02.04, 10.00–18.00 Uhr und So 03.04, 10.00–18.00 Uhr.

fr 01.04 18.00 // THEO Kulturzentrum

Premiere „Moby Dick“

Mit Moby Dick nach Herman Melville steht ein Stück für Jugendliche auf dem Programm, das sich dem Thema Achtsamkeit und Natur widmet. In der Bühnenumfassung von Erik Schäffler, Uwe Schade, Heino Sellhorn und Thomas Bammer mischen sich Abenteuer, Humor und ein Blick auf menschliche Allmachtsansprüche, die durch die Kraft der Natur Ihre Grenzen aufgezeigt bekommen. Regie: Birgit Oswald // Musik: Heino Sellhorn, Uwe Schade // Veranstalter: THEO // *Karten zu 14,- im InfoCenter*. Weitere Aufführungstermine bis 01.05 unter www.theaterort.at

mi 06.04 20.00 // Burg Neuer Burgsaal

Christoph Spörk „Dahaam“

Ob dahaam oder dahoam oder daheim. Geschenk. Dahaam kann man sich himmlisch entspannen. Dahaam kann aber auch die Hölle sein. Dahaam schmeckts am besten. Oder doch nur halb so gut wie beim Wirtn ums Eck. Dahaam ist immer was los. Außer wir schauen fern. Dahaam ist alles anders und vieles gleich. Und rundherum ist Österreich. Und damit „Dahaam“ nicht zu österreichisch wird, lässt sich Christoph Spörk erstmals vom passionierten Schlagzeuger und schlagfertigen Bassisten Alberto Lovison begleiten. Der ist übrigens in Italien dahaam. Christof Spörk & das Große Don Alberto Lovison-Orchester // Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 32,-, 27,- und 22,- im InfoCenter*.

so 10.04 19.00 // Burg Neuer Burgsaal

Kirchenchor St. Augustin / „Great is the Lord“

Werke von Georg Friedrich Händel, Henry Purcell, Benjamin Britten, Edward Elgar u.a. Lothar Burtcher (Bariton) // Kirchenchor St. Augustin und Jugendchor Perchtoldsdorf // Choreinstudierung Jugendchor: Ingrid Verbaeys // Franz Schmidt-Sinfonieorchester Anthony Jenner (Leitung) // Konzert im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2022 // *Karten zu 30,-, 26,- und 20,- im InfoCenter* und zu 32,-, 28,- und 22,- an der Abendkassa.

mi 20.04 20.00 // Burg Neuer Burgsaal

Mojo Blues Band

Was für Downbeat Kruder & Dorfmeister, für Jazz Joe Zawinul oder für Pop Falco waren/sind, ist für den Blues zweifelsfrei die Mojo Blues Band. Keine andere heimische Gruppe hat in der Welt des Zwölftaktlers jenen Stellenwert, wie die Wiener um Mastermind Erik Trauner. Erik Trauner ist seinen Weg über Jahrzehnte unbeirrt, zielstrebig und consequent gegangen, Chicago Blues, R&B und Country-Blues zu vermengen und seine Mitstreiter so auszuwählen, dass die jeweils aktuelle Besetzung der Mojo Blues Band auch die jeweils beste ihrer Zeit ist. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 37,-, 32,-, 27,- und 22,- im InfoCenter*.

fr 29.04 bis so 01.05 In und um die Burg

Gartenfreuden 2022

Im großen Innenbereich der Burg, den diversen Burghöfen und im weitläufigen Parkareal präsentieren auf 10.000 m² mehr als 200 ausgewählte Aussteller alles zum Thema Garten: Pflanzenraritäten, Lotus, Kakteen & Sukkulente, Bougainvilleen, Zitrus-, Feigen & Granatapfelbäume, englische Rosen, Stauden & Sommerblüher, Hosta & andere Schattenpflanzen, Balkon- & Steingartenpflanzen, Duft- & Gewürzkräuter, Hanfstecklinge sowie eine große Auswahl an Bio-Gemüsejungpflanzenraritäten, ausgewähltes Kunsthandwerk, kreative Keramik, Gartenskulpturen, Designer-Griller, Licht- und Wasserobjekte, Windspiele, Rankhilfen, Holzkunst, aber auch Textiles & Schmuck, Gefilztes & Genähtes, Porzellan & Glas, Marmeladen & Chutneys, Essige & Öle, Sirupe & Kräuterprodukte, Weine, Liköre & feine Destillate uvm. // Rahmenprogramm mit Fachvorträgen & Workshops // exklusive Skulpturen namhafter Künstler (in Kooperation mit dem Kunstsalon Perchtoldsdorf). Öffnungszeiten: Freitag, 29.04 13.00- 18.00 Uhr, Samstag, 30.04 & Sonntag, 01.05: 09.00- 18.00 Uhr, Eintritt: Erwachsene: 9,- (ermäßigt 7,-), 3-Tagesticket 12,-, Kinder bis 12 Jahre gratis.

so 08.05 19.00 // Burg Neuer Burgsaal

Wiener Glacis Ensemble

Paul Hindemith 3 Stücke für Klarinette, Trompete, Violine, Kontrabass und Klavier, Johann Nepomuk Hummel Septett militaire für Flöte, Klarinette, Trompete, Violine, Cello, Kontrabass und Klavier, Claude Bolling ein „Best of“ seiner Jazz Suiten für Jazz Trio (Klavier, Kontrabass und Schlagzeug) plus den jeweiligen Soloinstrumenten (Flöte, Sax, Trompete, Violine, Violoncello) // Stefan Haimel (Leitung, Solotrompeter der Wiener Philharmoniker) // Konzert im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2022 // *Karten zu 30,-, 26,- und 20,- im InfoCenter* und zu 32,-, 28,- und 22,- an der Abendkassa.

so 22.05 19.00 // Burg Neuer Burgsaal

Academia Allegro Vivo / Vahid Khadem-Missagh

Ottorino Respighi Antiche Danze ed Arie, Suite Nr. 3, Tristan Schulze Konzert für Violine und Streichorchester (UA2018), Peter Iljitsch Tschaiowsky Serenade für Streicher C-Dur op. 48 // Vahid Khadem-Missagh (Violine und Leitung) // Konzert im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2022 // *Karten zu 36,-, 30,- und 24,- im InfoCenter* und zu 38,-, 32,- und 26,- an der Abendkassa.

Termine vorbehaltlich Verschiebungen und Absagen aufgrund der Coronakrise.



Bürgermeisterin Kö (re.) und Sozialreferentin GfGR Rambossek haben den Bezieher/innenkreis der Sonderzahlung für Heizkosten und Mobilität erweitert.

Ausgeglichenes Budget ermöglicht erweiterte Sonderzahlung

Perchtoldsdorf beweist soziales Herz

Die Marktgemeinde erweitert den Bezieher/innenkreis für soziale Sonderzahlungen. Bis dato erhielten nur Pensionist/innen mit Ausgleichszulage eine jährliche Sonderzahlung von 120,- Euro für Heizkosten und Mobilität. „Vor dem Hintergrund der steigenden Energiekosten haben wir die Möglichkeit dieses sozialen Zuschusses auch auf Erwerbstätige erweitert,“ berichtet Bürgermeisterin Andrea Kö. Antragsberechtigt sind jene Personen, deren Monatsbruttoeinkommen 1.030,49 Euro nicht übersteigt, beziehungsweise Haushalte mit einem Monatsbruttoeinkommen von maximal 1.625,71 Euro. Die bisher vorgesehene Zweckwidmung wurde aufgehoben. „Diese Neuerungen gelten vorerst für das Jahr 2022 und betreffen alle ab 1. Jänner gestellten Anträge“ freut sich Sozialreferentin GfGR Daniela Rambossek. Ausgenommen sind: Personen, die in Heimen oder Betreuungsstätten untergebracht sind bzw. keinen eigenen Haushalt führen. Anträge mit Beilage entsprechender Einkommensnachweise werden im Gemeindeamt Perchtoldsdorf, Sozialabteilung, soziales@perchtoldsdorf.at jeweils Dienstag und Freitag von 8.00-12.00 Uhr, Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr entgegengenommen.

Ausgeglichener Voranschlag für 2022

Der Gemeinderat verabschiedete in seiner Sitzung trotz ungünstiger Ausgangslage einen ausgeglichenen operativen Haushalt für das kommende Jahr. Der Voranschlag für 2021 sah hier noch ein negatives Ergebnis von rund 500.000 Euro vor. „Dieser Kurs der Konsolidierung soll auch in den nächsten Jahren konsequent fortgesetzt werden“, berichtete Finanzreferent GfGR Wolfgang Hussian. „Um dieses Ergebnis zu erreichen, wurden im operativen Finanzierungshaushalt 1,4 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr eingespart. Trotz Senkung der Auszahlungen kommt es zu keiner Reduktion an Serviceleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger“, betonte Hussian. Gleichzeitig bleiben die Investitionen auf einem hohen Niveau von über 5 Mio. Euro. Ein großer Teil davon wird im Bereich Wasserwerk investiert, um der Bevölkerung maximale Versorgungssicherheit gewährleisten zu können. Gemeinsam mit der Stadt Wien wird 2022 ein Teil der Ketzergasse saniert. „Unser Hauptaugenmerk liegt ab jetzt auf der Budgetdisziplin“, so Bürgermeisterin Andrea Kö, die auch eine Unterstützung der Feuerwehr für den Bau der Katastrophenhalle ermöglicht. Gefördert werden ab sofort die neuen Klima-Tickets. Anträge können von Ortsansässigen und Berufseinpendler/innen gestellt werden.

Zahl:144-12 / GVO_GS / 2022

Die Bürgermeisterin der Marktgemeinde Perchtoldsdorf verordnet gemäß § 94d Z 4a der Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960, in der Fassung BGBl. I Nr. 154/2021 in Verbindung mit § 38 Abs. 1 Z. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 nachstehende

Gebietsabgrenzungsverordnung

nach § 43 Abs. 2a Z 1 und 2 der Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960

§ 1 Gebietsabgrenzung

Gemäß § 43 Abs. 2a Zl. 1 und 2 können eine Ausnahmegenehmigung für ein zeitlich uneingeschränktes Parken mit mehrspurigen Kraftfahrzeugen mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von nicht mehr als 3.500 kg gemäß § 45 Abs. 4 bzw. 4a StVO 1960 beantragen:

- Bewohner:innen** ab dem vollendeten 17. Lebensjahr mit **Wohnsitz** innerhalb der Gebietsabgrenzung, die die Voraussetzung des § 45 Abs. 4 StVO erfüllen.
- Betriebe**, mit einem **Betriebsstandort** innerhalb der Gebietsabgrenzung, die die Voraussetzung des § 45 Abs. 4a StVO erfüllen.
- Personen**, die innerhalb der Gebietsabgrenzung **ständig tätig sind** oder Tätigkeiten außerhalb des Betriebsstandortes – z.B. „fahrende Werkstätten“ innerhalb der Gebietsabgrenzung zu erbringen haben und die Voraussetzung des § 45 Abs. 4a StVO erfüllen.

§ 2 Wirkungsbereich:

Kurzparkzone Gemeindefstraßen Perchtoldsdorf Nord

(siehe beiliegender Plan, Anlage 1)

§ 3 Kontrolleinrichtung

1) Als nach § 25 Abs. 5 StVO vorzusehendes Hilfsmittel zur Kontrolle einer Ausnahmegenehmigung gemäß § 45 Abs. 4 bzw. 4a StVO gilt die behördliche Eintragung in das digitale Verzeichnis der Ausnahmegenehmigungen.

§ 4 Schluss- und Übergangsbestimmungen

Diese Verordnung tritt mit 1. März 2022 in Kraft. Die Gebietsabgrenzungsverordnung für Sonnberg Nord 144-12/VO/2021 vom 13.08.2021 wird aufgehoben und tritt mit 1. März 2022 außer Kraft. Bereits auf Grundlage der bisherigen Verordnung erlassene Ausnahmegenehmigungen bleiben weiterhin bis zu deren Ablauf wirksam.

Die Bürgermeisterin
Andrea Kö

Zahl:144-12 / GVO_LS / 2022

Die Bürgermeisterin der Marktgemeinde Perchtoldsdorf verordnet gemäß § 94d Z 4a der Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960, in der Fassung BGBl. I Nr. 154/2021 in Verbindung mit § 38 Abs. 1 Z. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 und in Verbindung mit der Übertragungsverordnung gemäß § 94c StVO 1960, ausgegeben am 22.12.2021 nachstehende

Gebietsabgrenzungsverordnung

nach § 43 Abs. 2a Z 1 und 2 der Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960

§ 1 Gebietsabgrenzung

Gemäß § 43 Abs. 2a Zl. 1 und 2 können eine Ausnahmegenehmigung für ein zeitlich uneingeschränktes Parken mit mehrspurigen Kraftfahrzeugen mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von nicht mehr als 3.500 kg gemäß § 45 Abs. 4 bzw. 4a StVO 1960 beantragen:

- Bewohner:innen** ab dem vollendeten 17. Lebensjahr mit **Wohnsitz** innerhalb der Gebietsabgrenzung, die die Voraussetzung des § 45 Abs. 4 StVO erfüllen.
- Betriebe**, mit einem **Betriebsstandort** innerhalb der Gebietsabgrenzung, die die Voraussetzung des § 45 Abs. 4a StVO erfüllen.
- Personen**, die innerhalb der Gebietsabgrenzung **ständig tätig sind** oder Tätigkeiten außerhalb des Betriebsstandortes – z.B. „fahrende Werkstätten“ innerhalb der Gebietsabgrenzung zu erbringen haben und die Voraussetzung des § 45 Abs. 4a StVO erfüllen.

§ 2 Wirkungsbereich

Kurzparkzone Landesstraßen Perchtoldsdorf Nord

(siehe beiliegender Plan, Anlage 1)

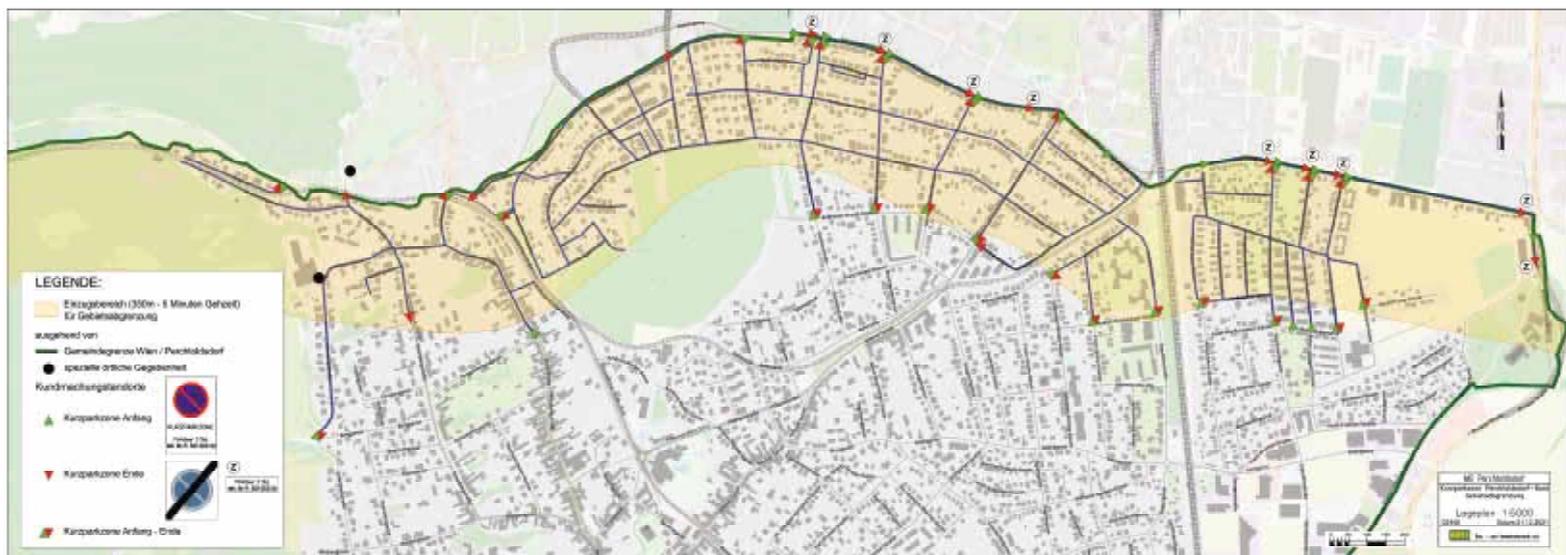
§ 3 Kontrolleinrichtung

1) Als nach § 25 Abs. 5 StVO vorzusehendes Hilfsmittel zur Kontrolle einer Ausnahmegenehmigung gemäß § 45 Abs. 4 bzw. 4a StVO gilt die behördliche Eintragung in das digitale Verzeichnis der Ausnahmegenehmigungen.

§ 4 Schluss- und Übergangsbestimmungen

Diese Verordnung tritt mit 01. März 2022 in Kraft.

Die Bürgermeisterin
Andrea Kö



Digitales Anrainer-Parkpickerl in Perchtoldsdorf

Straßenverzeichnis Kurzparkzone „Perchtoldsdorf-Nord“

Die Ketzergasse bildet einen fließenden Übergang zu Wien, auch die unmittelbare Nähe zum Bahnhof Wien Liesing ist ein wichtiger Verkehrsaspekt gerade im Norden des Gemeindegebietes entlang der Stadtgrenze. Um mit der Einführung des „Parkpickerls“ in Liesing zum 1. März einen Parktourismus über die Ortsgrenzen zu verhindern, wird auf Empfehlung des Mobilitätsausschusses und im Interesse der Anrainerschaft eine gebührenfreie Kurparkzone „Perchtoldsdorf-Nord“ geschaffen.

Der Gültigkeitsbereich der Kurzparkzone erstreckt sich auf einen rund 350 Meter breiten Streifen entlang der Stadtgrenze, um Pendler/innen davon abzuhalten, auf Perchtoldsdorfer Gemeindegebiet zu parken. Perchtoldsdorfer Bürger/innen hingegen haben eine Möglichkeit, unter den unten angeführten Kriterien eine Ausnahmegewilligung im Bereich ihres Wohnortes zu beantragen.

Für die ab 1. März geltende Kurzparkzonenregelung und die Erteilung von Ausnahmegewilligungen für Anrainerhaushalte haben folgende Kriterien Gültigkeit:

Geltungsbereich der Zonenregelung

siehe Übersichtsplan

Geltungsdauer:

Montag – Freitag (werktags) 08:00 bis 22:00 Uhr

Parkdauer (gebührenfrei):

max. 3 Stunden

Nachweis der Parkdauer:

Parkscheibe bzw. Notiz der Ankunftszeit hinter der Windschutzscheibe

Ausnahmeregelung für Anrainerparken:

// Bewohner: innen ab dem vollendeten 17. Lebensjahr mit Wohnsitz innerhalb der Gebietsabgrenzung, die die Voraussetzung des § 45 Abs. 4 StVO erfüllen.

Ausnahmeregelung für Firmen:

// Betriebe, mit einem Betriebsstandort innerhalb der Gebietsabgrenzung, die die Voraussetzung des § 45 Abs. 4a StVO erfüllen.

// Personen, die innerhalb der Gebietsabgrenzung ständig tätig sind oder Tätigkeiten außerhalb des Betriebsstandortes – z.B. „fahrende Werkstätten“ innerhalb der Gebietsabgrenzung zu erbringen haben und die Voraussetzung des § 45 Abs. 4a StVO erfüllen.

die **digitalen Parkkarten** haben unabhängig vom Wohnsitz innerhalb der gesamten Zone Gültigkeit, bestehende Ausnahmegewilligungen bleiben weiterhin aufrecht

für die **Erteilung der Ausnahmegewilligung** kommt die gesetzliche Verwaltungsabgabe in Höhe von € 9,80 und eine Bundesabgabe in Höhe von € 14,30 zur Anwendung.

Ein Antrag erfolgt vorzugsweise online über www.perchtoldsdorf.at/kurzparkzone oder falls dies nicht möglich ist, schriftlich an die Marktgemeinde Perchtoldsdorf, bauen::mobilität, Marktplatz 11, 2380 Perchtoldsdorf.

Erforderliche Unterlagen: Kopie des Zulassungsscheines des KFZ

Weitere Unterlagen werden im Einzelfall nachgefordert

Aspettgasse	1-25	2-26
Aspettenstraße	27-29	28-30
Aubachstraße	1-3	2-8
Bahngasse	1-3	2
Babenberggasse	1-13	2-6
Beethovenstraße	1-3	2-70
Brunner Feldstraße	75	
Donauwörther-Straße		70
Dr.-A.-Sonnleitner-Gasse	1-13	2-14
Dr.-C.-Pirquet-Straße	1-47	2-44
Dr.-Gorlitzer-Gasse	1-9	2
Dr.-O.-Janetschek-Gasse	1-5	2-18
Engelbert-Bär-Straße	5-15	2-14
E.-W.-Marboe-Gasse		12-16
Felix-Petyrek-Gasse	1-13	2-12
Franz-Brosch-Gasse	37-53	42-60
Franz-Garnhaft-Gasse	1-19	2-18
Franz-Lehar-Gasse	1-23	2-6
Franz-Mähring-Platz	1-13	2-14
F.-Löffelmann-Straße	1-19	2-18
F.-Rückertgasse	1-19	2-22
G.-Teibler-Gasse	1-13	2-16
Goethestraße	27-55	28-58
Grillparzerstraße	1-89	2-94
Haydngasse	1-7	2-10
Herbert-Böckl-Weg	1-7	2-8
Hochstraße	103-145	66-110
Höllrieglstraße	1-7	2-6
J.-Trinkgeld-Gasse	1-29	2-24
Kaisersteig	1-15	2-22
Ketzergasse	155-389	
Kindermanngasse	1-11	2-16
Koloniegasse	1-17	2-22
Leopold-Figl-Promenade	1-3	
Lohnsteinstraße	26-52	23-55
Max-Margules-Weg	7-13	8-16
M.-Klieber-Gasse	11-37	14-34
M.-Wenger-Gasse	1-23	2-8
Petersbachstraße		2-16
Popovicgasse	1-15	
Rabensteinergergasse		2-20
Rembrandtgasse	29-71	36-70
R.-Hammerling-Gasse	1-21	2-22
Römerfeldgasse	33-59	22-34
Rosenthalgasse	1-29	2-24
Schillerpromenade		4-12
Scholaugasse	1-9	2-14
Schönerergasse	1-11	2-14
Schubertgasse	1-59	2-82
Sonnbergstraße	91-105 67-89	78-98 62-76
Soßenstraße	1-11	2-16
Steinberg-Frank-Gasse	1-19	2-26
Talgasse		2-28
T.-Ebendorfer-Straße	1-9	2-16
Waldmühlgasse	1-31	2-8
Wiener Gasse	79-109	128-160
W.-Leeb-Gasse	9-37	



Vizebürgermeister und Mobilitätsreferent Christian Apl (re.) mit Bürgermeisterin Andrea Kö vor einem der 90 Haltepunkte des „Postbus-Shuttle“ im Ortsgebiet.

Neues Öffi-Angebot für Perchtoldsdorf Intelligentes und komfortables Nahverkehrssystem „auf Abruf“

Von neuen, klimaschonenden Visionen in der Mobilität ist oft die Rede, Perchtoldsdorf ist diesem Ziel seit Kurzem deutlich nähergekommen. Mit dem Beitritt zur „Mobilitätsregion Mödling“ steht seit Dezember ein Verkehrsmittel zur Verfügung, das die Vorzüge des öffentlichen Verkehrs mit dem Komfort der Individualmobilität vereint. Betrieben wird das System von Postbus-Shuttlebussen, die insgesamt 90 Haltepunkte im Ortsgebiet und 900 im Bezirk Mödling bedienen (siehe auch den Bericht in der letzten Ausgabe).

Bedarfsorientierte Mobilitätslösung in der Mobilregion Mödling

„Als Alternative zum eigenen Pkw und als Ergänzung zu Bus und Bahn geht das Postbus Shuttle als bedarfsorientierte Mobilitätslösung in der Mobilregion Mödling auch ökologisch mit gutem Beispiel voran: Rund die Hälfte des zum Einsatz kommenden Fuhrparks setzt bereits auf E-Mobilität“, so Vizebürgermeister und Mobilitätsreferent Christian Apl. Bürgermeisterin Kö ergänzt: „Mit diesem Modell, das von meinem Vorgänger Martin Schuster mitinitiiert wurde, ziehen wir den Bogen vom ‚P-Taxi‘ in die Zukunft.“

Flexibilität und Verlässlichkeit rund um die Uhr

Gebucht wird das Verkehrsmittel entweder telefonisch unter: 0800 80 80 66 oder über eine Handy-App. Verfügbar ist der Dienst Montag bis Freitag von 05:00 bis 02:00 Uhr und Samstag, Sonn- und Feiertag rund um die Uhr. Der Preis pro Fahrt und Person setzt sich aus einem Grundtarif (Zonentarif im Verkehrsverbund Ost-Region (VOR)) und einem Komfortzuschlag in Höhe von € 2,- zusammen. Inhaber von Zeitkarten (inkl. Klimaticket) und Schüler/innen mit dem Top-Jugendticket bezahlen lediglich den Komfortzuschlag. Im Vorfeld der Einführung wurden die örtlichen Haushalte über die Gemeindezeitung und ein direct mailing informiert.

Das System des „Postbus Shuttle“ wird in der Mobilitätsregion Mödling, die aus 17 Bezirksgemeinden besteht, angeboten. Es handelt sich dabei um ein zeitgemäßes, in die Fläche gebrachtes Update der seit den 1990er Jahren auf örtlicher angebotenen Anrufsammeltaxi-Lösungen. Die Finanzierung erfolgt durch die Gemeinden und das Land NÖ.



Das Leitungsteam der Erneuerbaren Energiegemeinschaft Perchtoldsdorf: Carmen Hickl-Szabo, Bürgermeisterin Andrea Kö, Christof Federle, Vizebürgermeister Christian Apl, Larissa Drescher, Peter Püspök und Obmann GfGR Martin Fürndraht.

Gründung der Energiegemeinschaft Perchtoldsdorf Nächster Schritt zur Energiewende auf örtlicher Ebene

Energiegemeinschaften stellen einen neuen Meilenstein für die österreichische Energiewirtschaft dar. Interessierte bekommen nun die Gelegenheit, sich zusammenschließen, um Energie gemeinsam zu produzieren und zu nutzen. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: proaktive Teilnahme am Klimaschutz, Ausbau von dezentralen Energiesystemen, Genuss wirtschaftlicher Anreize und die Stärkung der regionalen Wertschöpfungskette.

Obmann GfGR Fürndraht: „Örtliche Energiekreisläufe in Gang bringen“

Die neu gegründete Erneuerbare Energiegemeinschaft Perchtoldsdorf setzt einen großen Schritt in Richtung Energiewende. „Perchtoldsdorf kommt heute auf einen Anteil von rund 30 Prozent erneuerbarer Energie bei einem jährlichen Verbrauch von mehr als 335.000 Megawattstunden“, erzählt der frischgekürrte Obmann der Energiegemeinschaft geschäftsführender Gemeinderat Ing. Martin Fürndraht: „Hier wollen wir deutlich stärker werden. Ziel ist es, Energie aus örtlicher Herkunft, z.B. aus einer Photovoltaikanlage, direkt im Nahebereich zu verwerten und damit örtliche Energiekreisläufe in Gang zu bringen“. Ein wesentliches Element in dieser Strategie wird auch die Inanspruchnahme von Fördermitteln sein.

Hoher Grad an Expertise im Bereich der Erneuerbaren Energien

Mit im Team ist Vizebürgermeister Christian Apl als Obmann-Stellvertreter ebenso wie Energie-Experte Dkfm. Peter Püspök, langjähriger Präsident des Dachverbandes Erneuerbare Energien Österreich. In Perchtoldsdorf wurde bereits 1998 eine Photovoltaik Gemeinschaftsanlage mit 10,2 kWp errichtet. 2010 wurde Perchtoldsdorf in das Förderprogramm „Klima- und Energie-Modellregionen“ des Klima- und Energiefonds aufgenommen. Mittlerweile gibt es auf zahlreichen gemeindeeigenen Gebäuden und Grundstücken PV-Anlagen. Vier davon sind Teil des 2013 errichteten Bürgersolkraftwerks mit einer Gesamtleistung von 206,5 kWp. Auf privaten Perchtoldsdorfer Dächern bestehen knapp 250 Photovoltaikanlagen mit einer installierten Leistung von über 1 Megawatt.

Auflage Rechnungsabschluss 2021

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2021 liegt in der Zeit von 7. März 2022 bis inkl. 21. März 2022 während der Amtsstunden im Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Finanzabteilung, Zimmer 258, zur öffentlichen Einsicht auf.

Innerhalb der Auflagefrist kann jedes Gemeindemitglied schriftlich Stellungnahmen beim Gemeindeamt einbringen.

Anfragen zum Rechnungsabschluss 2021 richten Sie bitte an den Referenten, Herrn Mag. Wolfgang Hussian, geschäftsführender Gemeinderat. Kurzfristige Anmeldung erbeten unter: T 01/866 83 – 220.

Besuchen Sie unsere Homepage www.perchtoldsdorf.at und nehmen Sie während des Auflagezeitraumes online Einblick in die Materialien zum Entwurf des Rechnungsabschlusses 2021.



Kulturreferentin Johanna Mayerhofer, Intendant Michael Sturminger und Bürgermeisterin Andrea Kö diskutieren die Sommerspieleproduktion 2022.

„Molière oder Die Verschwörung der Scheinheiligen“ Gemeinde und Intendant Sturminger planen Theatersommer 2022

Die Corona-Pandemie hat Aspekte im Verhältnis zwischen Individuum und Gesellschaft offen gelegt, die zu Nachdenken anregen. Derartige gesellschaftliche Entwicklungen sind aber keine Erscheinung der Gegenwart, wie das Theater vor Augen führen kann.

Hier setzt der ukrainische Schriftsteller Michail A. Bulgakow (1891-1940) mit „Molière oder Die Verschwörung der Scheinheiligen“ an. Dieses Stück feiert mit sinnlicher, barocker Ausstattung und festlicher Musik den Dichter Molière und das Theater an sich. Bulgakow beschreibt in dieser brillanten Tragikomödie den ewigen, ausweglosen Kampf des Dichters gegen die Staatsmacht, wie Intendant Sturminger der auch Regie führen wird, erzählt: „Er schlägt damit eine Brücke quer durch Europa und über mehrere Jahrhunderte hinweg und mahnt uns auch heute, kritisches Schreiben vor scheinheiliger Staatsgewalt zu beschützen“.

Epoche des Sonnenkönigs mit aktuellen Zeitbezüge

In dieser Produktion möchte Michael Sturminger das Perchtoldsdorfer Publikum auf eine Zeitreise in das schillernde Paris des Sonnenkönigs und des genialen Komödianten Molière entführen, die Spannung, Unterhaltung und Tiefgang garantiert.

Auf der Bühne wird ein dem Perchtoldsdorfer Publikum vertrautes Ensemble zu sehen sein, dem Wojo van Brouwer, Michou Friesz, Veronika Glatzner, Hanna Rang, Andreas Patton, Birgit Stöger u.a. angehören, Pogo Kreiner übernimmt wie in den vergangenen Jahren die musikalische Leitung.

Die Premiere ist für den 30. Juni angesetzt.



Kulinarischer Valentinstag

Gutscheine für „VEGGIE DinnerForTwo“ im InfoCenter

Unter gesundheitsbewussten Gästen der Perchtoldsdorfer Gastronomiebetriebe hat in den letzten Jahren die vegetarische Küche immer mehr Zuspruch gefunden. Diesem Ernährungstrend folgt mit „VEGGIE DinnerForTwo“ das neue Projekt der „Dekarb“-Ernährungsgruppe. Dieser von gfGR Martha Günzl geleitete Kreis arbeitet im Rahmen der örtlichen Dekarbonisierungs-Strategie an der Reduktion von klimaschädlichem CO₂. Gemeinsam mit teilnehmenden Betrieben wurden drei Gutscheine für exklusive vegetarische Menüs in Perchtoldsdorf zu einem unschlagbaren Preis entwickelt.

Wie funktioniert VEGGIE DinnerForTwo?

Das elegante Geschenk-Kuvert enthält drei Gutscheine für drei exklusive Dinner für je zwei Personen zum Preis von € 120,- statt € 150,- (das sind umgerechnet pro Menü nur € 20,- statt € 25,-). Sie selbst entscheiden, wann sie das „VEGGIE DinnerForTwo“ einlösen. Partner dieser Aktion sind der Heurige Georg Sommerbauer in der Hochstraße 78a sowie die Restaurants Alexander am Marktplatz 10 und KaltWarmSüß in der Hochstraße 17.

Erhältlich sind die Gutschein-Sets im InfoCenter am Marktplatz 10 (Mo-Sa: 10.00-13.00 Uhr, Di-Fr: auch 15.00-18.00 Uhr).

SOMMER SPIELE
perchtoldsdorf

MOLIÈRE

ODER
DIE VERSCHWÖRUNG DER SCHEINHEILIGEN

MICHAEL BULGAKOW

©Charles-Antoine Coyvel

**SCHENKEN SIE
BIS ZU OSTERN EINEN
BESONDEREN THEATERABEND
IN TRAUMHAFTER KULISSE**

Genießen Sie das besondere Ambiente der Perchtoldsdorfer Burg mit Bulgakows Tragikomödie über das Leben des Schauspielers und Dichters Jean-Baptiste Poquelin, genannt „Molière“, in einer Inszenierung von Michael Sturminger.

Zu jedem Ticketgutschein gibt's bis Ostern ein Glas Sekt extra. Sichern Sie sich und Ihren Liebsten schon jetzt die besten Karten für dieses Theatererlebnis!

30.06. – 30.07.22

InfoCenter, Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf
T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at
Mo+Sa 10-13 Uhr, Di-Fr 10-13 Uhr & 15-18 Uhr



v.l.n.r.: Inspektor Joshua Hallatschek, Revierinspektorin Anna Priglhuber, Eveline Kieweg, Direktorin Ulrike Götterer, Revierinspektor Simon Prankl, Bezirksinspektorin Katharina Wolf.

Polizei unterstützt Pflege- und Förderzentrum

Die Bediensteten der Polizeiinspektion Perchtoldsdorf haben auch dieses Jahr innerhalb der Kollegenschaft Spenden für das NÖ Pflege- und Förderzentrum Perchtoldsdorf in der Theresienau gesammelt. Dabei kam ein Betrag von € 800,- zusammen, wovon Kommunikationshilfen für die Klienten des Zentrums angeschafft wurden.

Diese wurden am 24. Dezember im Namen der Kollegenschaft von Inspektor Joshua Hallatschek, Revierinspektorin Anna Priglhuber, Revierinspektor Simon Prankl und Bezirksinspektorin Katharina Wolf an die Pflege- und Betreuungsleiterin Eveline Kieweg und Direktorin Ulrike Götterer übergeben.



Weihnachtsspende

Hans Leeb, Kriminalbeamter in Pension ist leidenschaftlicher Schnapsler, ein unermesslicher Speicher von Anekdoten und daneben als Teilzeit-Weinhauer tätig. Seit vielen Jahren betreut er auch einen Stand beim TOP-Weihnachtsmarkt vor der Burg, der heuer nur wegen Corona nur eingeschränkt stattfinden konnte.

Dennoch kam eine Summe von 617,88 Euro zusammen, die Bürgermeisterin Andrea Kö für den Sozial- und Integrationsfonds der Marktgemeinde übergeben wurde.



Kassenärztliche Stafettenübergabe: Dr. Bettina Kovacs (2. v. l.) ist die Nachfolgerin von Dr. Gerhard Weinzettl (2. v. r.), flankiert von Bgm. Andrea Kö (l.) und Gesundheitsreferentin Johanna Mayerhofer.

Neue Kassenärztin Dr. Kovacs in der Nachfolge Dr. Weinzettls

Nach 33 Jahren ging der beliebte Perchtoldsdorfer Allgemeinmediziner und Alt-Gemeinderat Dr. Gerhard Weinzettl in den Ruhestand, seine Nachfolgerin als niedergelassene Kassenärztin ist seit 10. Jänner Dr. Bettina Kovacs.

Die gebürtige Gmundnerin war nach Studium in Wien im Krankenhaus Wr. Neustadt sowie in Ordinationen in Pernitz und Guntramsdorf tätig. Schwerpunkte ihrer Tätigkeit waren bisher gynäkologische Themen und die Begleitung von Onkologie-Patienten. Das dabei gewonnene Know-how wird sie auch in der Perchtoldsdorfer Ordination einbringen. Bürgermeisterin Andrea Kö und Gesundheitsreferentin GfGR Johanna Mayerhofer verabschiedeten sich von Dr. Weinzettl, der durch Jahrzehnte auch als Feuerwehrarzt tätig war, und begrüßten Dr. Kovacs an ihrer neuen Wirkungsstätte.

Adresse und Kontaktdaten der Ordination blieben gleich: Salitergasse 50, Tel. 865 93 11. Ordinationszeiten sind nunmehr: Mo und Do von 8-12 Uhr, Di von 14-18.30 Uhr und Fr von 7.30 bis 12 Uhr.



Unter Einhaltung der Corona-Richtlinien stattete der Nikolo heuer seine Besuche ab, hier im PBZ Perchtoldsdorf mit Sozialreferentin GfGR Daniela Rambossek (r.) und Direktorin Marlies Panzenböck (3. v. l.)

Perchtoldsdorfer Nikolobescherung trotz Lockdown

„Freude schenken“ unter Corona-Richtlinien für Jung und Alt

Der Besuch des Nikolos ist in den Perchtoldsdorfer Kindergärten ein fester Bestandteil des Jahresprogramms. Den Corona-Lockdown-Vorgaben war es geschuldet, dass der von Kindern mit Spannung und glänzenden Augen erwartete Termin heuer bereits zum zweiten Mal unter besonderen Vorkehrungen stattfinden musste. Dementsprechend ausgelassen wurde der Nikolo mit Liedern und Geschenken in den Gartenanlagen der Perchtoldsdorfer Kindergärten und der NÖ Pflege und Betreuungseinrichtungen wie dem „Beatrixheim“ willkommen geheißen.

Gesang und Geschenke

Sozial- und Kindergartenreferentin GfGR Daniela Rambossek: „Es war mir heuer besonders wichtig, trotz des Lockdown und Abstandsregeln Klein und Groß Freude bereiten zu dürfen“. Daher kam der Nikolo mit Begleitung vor die Kindergärten und brachte Säcke voller süßer Geschenke zu den begeisterten Kindern. Die Verteilung wurde durch die Pädagoginnen in den Kindergartengruppen vorgenommen.



Der neue Vorstand (v.l.n.r.): vorne Ulrike Willau, Stefanie Pichler-Brodl, Heidi Sommerbauer, Johannes Österreicher; hinten: Maria Jenner (Direktorin), Michaela Perger-Marboe, Petra Lugstein und Monika Kutter.

Neuer Elternvereinsvorstand in der Franz Schmidt-Musikschule

Im Rahmen der Generalversammlung wählte der Elternverein „Freunde der Franz Schmidt-Musikschule“ am 15. November 2021 einen neuen Vorstand. Der scheidende Obmann Andreas Russwurm, der mit seinem Team die Leitung 2013/14 übernommen hatte, konnte über breite Unterstützung durch Spenden und Mitgliedsbeiträge berichten.

Der Elternverein fördert damit regelmäßig den Ankauf von Schul- und Leihinstrumenten, Projekte im Rahmen des Musikschulbetriebs und leistet im Bedarfsfall Zuschüsse zum Schulgeld für MusikschülerInnen. Die neu gewählte Obfrau, GR aD Mag. Stefanie Pichler-Brodl, dankte dem bisherigen Vorstand für die großartige geleistete Arbeit und die unkomplizierte und professionelle Übergabe. Der Vorstand: Mag. Stefanie Brodl-Pichler (Obfrau), Dr. Heidi Sommerbauer (Stellvertreterin), Dr. Petra Lugstein (Schriftführerin), Michaela Perger-Marboe BA (Kassierin) und Mag. Ulrike Willau (Kassierin- Stellvertreterin) und DI Johannes Österreicher und Mag. Dr. Monika Kutter (Kassaprüfung).

Mit einem Jahresbeitrag von 16 € helfen Sie dem Elternverein bei der Unterstützung der Musikschararbeit: Raiffeisenbank, Perchtoldsdorf – Maria Enzersdorf; IBAN: AT51 3225 0000 1199 0801, BIC: RNLNAT33XXX.

FSME-Impfaktion für Personen mit geringem Einkommen

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf übernimmt die Kosten für FSME Impfungen für Personen mit Hauptmeldung in Perchtoldsdorf und einem monatlichen Bruttoeinkommen, das den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gem. § 293 ASVG nicht überschreitet. (Stand 1.1.2021: € 1.030,49/Einzelpersonen, € 1.625,71/ Ehepaare)

Gutscheine erhältlich gegen telefonische Voranmeldung im Sozialreferat, 01/866 83 DW 120. Vorlage eines aktuellen Einkommensnachweises und Impfpass notwendig!

Grundimmunisierung: 2. Dosis nach 1-3 Monaten, 3. Dosis 5-12 Monate nach 2. Dosis

Auffrischungsimpfungen: Auffrischung drei Jahre nach Abschluss der Grundimmunisierung. Danach bis zum vollendeten 60. Lebensjahr alle fünf Jahre, ab dem vollendeten 60. Lebensjahr alle drei Jahre.



Gesundheits- und Fitnessstag

Nach COVID-bedingter Veranstaltungspause sind die Vorbereitungen für den 4. Perchtoldsdorfer Gesundheits- und Fitnessstag angelaufen. Am 2. April von 10 bis 17 Uhr gibt es in der Rüstkammer der Burg Angebote von psychologischen Beratungen, Wellness- und Freizeinfos und kostenlosen Gesundheitschecks bis hin zu der Möglichkeit, sich mittels Simulationsanzug auf eine Zeitreise ins Alter zu begeben.

Rettungsorganisationen, Soziale Dienste und die Österreichische Gesundheitskasse Mödling werden ebenso vertreten sein wie Gesundheitsdienstleister und -anbieter aus Perchtoldsdorf und dem Wiener Südraum.



Generationenreferentin GfGR Daniela Rambossek mit Bürgermeisterin Andrea Kö vor dem Standort des neuen Jugendzentrums.

Jugend: Neues Set-Up an bewährtem Standort

Da Raum und Wertschätzung für junge Menschen in Perchtoldsdorf keine bloßen Lippenbekenntnisse darstellen, öffnet mit März 2022 der neue Jugendtreff am Perchtoldsdorfer Jugendstandort in der Leonhardiberggasse 1 seine bunten Türen. Mit frischem Elan und Engagement wird dieser mit einem erweiterten, in einem mit Jugendlichen gestalteteten und sich fortan weiterentwickelnden Jugendkonzept durchstarten.

Nach einer partizipativen Planungsphase werden junge Menschen gemeinsam mit Profis der Jugendarbeit und Sozialarbeiter/innen des gemeinnützigen Vereins „Tender“ den neuen Jugendtreff zu ihrem offenen „Jugend-Raum“ gestalten und zum Leben erwecken. Der Verein „Tender“ betreut seit über 20 Jahren in bewährter, vielfältiger und empathischer Weise die Mobile Jugendarbeit (MOJA) und deren Anlaufstelle, die ebenfalls am Jugendstandort in der Leonhardiberggasse 1 situiert ist.

Die fortan barrierefrei gestalteten Räumlichkeiten, wie auch der wunderschöne Innenhof bilden den Rahmen; Die konkrete inhaltliche als auch zeitliche Gestaltung werde den tatsächlichen Wünschen und Bedürfnissen junger Menschen angepasst und gerecht werden. Dabei wird auf das Miteinander, die Vielfalt, Kreativität sowie individuelle (Projekt-) Ideen und jugendspezifische Workshopangebote gesetzt sowie auf die professionelle Begleitung und Betreuung. Kooperationen mit örtlichen Vereinen und Institutionen werden einen wesentlichen Bestandteil des neuen Jugendangebotes darstellen.

Vorerst werden Mittwoch und Samstag die Öffnungstage des neuen Jugendtreffs sein, Kontakt und Infos bei Gabriel:

gabriel@moja.at

Tel. u. Signal: 0699/11 04 76 15, 0699/11 04 76 16,

WhatsApp: 0664/88 1258 53.

Singen bringt die Seele zum Klingen

Immer Montags von 17.50 bis 19.30 Uhr (mit Ausnahme der Ferien und schulfreier Tage) treffen einander die Mitglieder des von Gerhild Mückstein geleiteten „Chörchens“ im Marienhof am Marienplatz, Eingang in der Franz Vesely-Gasse. Das gesangliche Repertoire umfasst (beinahe) sämtliche Weltgegenden und Epochen.

Der Einstieg oder ein „Schnupperbesuch“ sind jederzeit möglich, um Anmeldung bei der Chorleiterin (0680 211 30 42, g.mueckstein@gmail.com) wird ersucht. Alle jeweils gültigen Corona-Schutzmaßnahmen kommen selbstverständlich zur Anwendung.

Nachruf Johann Barbach

Johann Barbach wurde am 5. Juli 1932 in eine bekannte Perchtoldsdorfer Weinbauernfamilie geboren und absolvierte im Anschluss an die Weinbauschule in Gumpoldskirchen eine Maurerlehre. In der Rudolfgasse 8 entstand ein Wohnhaus samt Heurigenlokal, das nach der Heirat mit Christine Hotwagner 1963 aufgestockt und in den folgenden Jahren immer weiter ausgebaut wurde. 1967 und 1970 kamen die Töchter Katharina und Johanna zur Welt.



© Biggil Kemter

Dank seiner Liebe zum Weinbau und Qualitätsbestreben hat er sich schon sehr früh mit dem optimalen Wuchs im Weingarten und der Reintönigkeit der Weine beschäftigt.

Neben seinem Weinbauerberuf hat Barbach sein künstlerisch-handwerkliches Talent in vielen Facetten ausgelebt. Daran erinnern die wunderbaren Holzschnitzereien und Steinelemente in seinem Heurigen, sondern auch an der 2012 enthüllten Gedenktafel an der Hüterhütte in der Weingartenried „Haschpl“.

Hellmuth Tschiedel (1953–2021)

Der ehemalige Perchtoldsdorfer Allgemeinmediziner Hellmuth Tschiedel (68) ist am 28. November des Vorjahres verstorben. Nach seiner Promotion in Wien 1980 war der geborene Villacher und Vater von vier Kindern zunächst am Mödlinger Spital tätig und eröffnete 1984 seine Ordination in Perchtoldsdorf, die er bis 2017 führte. 1970 trat Hellmuth Tschiedel der Organisation des Roten Kreuzes bei und war von Beginn an auch in der Ortsstelle Perchtoldsdorf tätig, der er bis zum Schluss als äußerst beliebter Kolonnenarzt und Kursleiter angehörte.



© privat

Neue Infoplattform vom Sozialministerium für Pflege- und Betreuung online

www.pflege.gv.at

Die Gesundheit Österreich GmbH (GÖG) ist das nationale Forschungs- und Planungsinstitut im Gesundheitswesen sowie die Kompetenzstelle für Gesundheitsförderung. Die GÖG arbeitet äquidistant, ist vernetzend und koordinierend tätig und in wesentliche Entscheidungsprozesse eingebunden. Integrative, sektoren- und berufsgruppenübergreifende Herangehens- und Sichtweisen zeichnen ihre Projekte, Planungen und Arbeitsschwerpunkte aus.

Grundlegende Richtung der Website: pflege.gv.at informiert über das Thema Pflege und Betreuung in Österreich. Die Informationsplattform richtet sich insbesondere an Menschen, die selbst Pflege benötigen bzw. an pflegende Angehörige.



Informationen zu CORONA

Impfpflicht im Frühjahr 2022

Aufgrund der bundesweit niedrigen Durchimpfungsrate und den damit verbundenen Herausforderungen für die Pandemiebekämpfung, gerade hinsichtlich der hochinfektösen Omikron-Variante, hat sich die Bundesregierung zusammen mit Teilen der Opposition auf eine allgemeine Impfpflicht geeinigt, die im Laufe des Frühjahres umgesetzt werden soll. Im Vorfeld fand eine breite Abstimmung auf politischer sowie gesellschaftlicher Ebene statt, um möglichst viele Aspekte des gesellschaftlichen Zusammenlebens in der Entscheidung berücksichtigen zu können.

Impftermine mit Anmeldung und Infos unter www.impfung.at

Über diese Plattform können sich Personen und Kinder ab 5 Jahre, die in NÖ leben und arbeiten, Impftermine für eine Corona-Schutzimpfung buchen.

Wer keinen Internetzugang oder Schwierigkeiten hat, sich einen Termin zu buchen, kann sich gerne an das Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 01/866 83 DW 120 wenden.

NÖ Impfbus in Perchtoldsdorf

Am 16. Dezember am Nachmittag und am 15. Jänner ganztätig machte die rollende Impfstation des Landes NÖ in Perchtoldsdorf Station. Beim Dezembertermin wurden 348 Personen ab 5 Jahren geimpft, im Jänner waren es 227, davon 5 Erstimpfungen. Perchtoldsdorf liegt nicht zuletzt auf Grund dieser niederschweligen Angebote bei der Impfquote im österreichischen Spitzenfeld, genaue Zahlen unter www.impfung.at/dashboard

Die nächsten Stopps des Impfbus in Perchtoldsdorf: 3.2. u. 3.3., 15-18 Uhr, Donauwörther Str. 29 (Areal der Freiwilligen Feuerwehr)

PCR und Antigen-Tests

Teststation Perchtoldsdorf/Siegfried Ludwig Halle/Aqua Lounge

Siegfried Ludwig Platz 4, 2380 Perchtoldsdorf

Antigen-Test: Mo/Mi/Fr 7-10 Uhr, ohne Anmeldung

PCR-Test: Mo/Mi/Fr 7-10 Uhr, Anmeldungen: test2380.at, 0800/220 330

Verdachtsfälle einer möglichen Covid-Infektion bitte umgehend der Gesundheitshotline 1450 oder unter www.noel144.at/covidverdacht melden.

Leben mit Demenz

Am 24. März 2022, 16.30 Uhr lädt die Gemeinde Perchtoldsdorf zum Vortrag „Leben mit Demenz“ ein.

Ob Vorsorge, Behandlungsmöglichkeiten oder entsprechende Hilfsangebote für Patienten und Angehörige: Fragen rund um dieses Thema werden von Priv.-Doz. Dr. Nicole Kotzailias, Fachärztin für Neurologie aus Perchtoldsdorf, beantwortet.

Der Vortrag findet im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Erdgeschoß, Beatrixgasse 5a statt. Wir ersuchen und Anmeldung unter 01/866 83 DW 120 bzw. gesundheit@perchtoldsdorf.at und weisen darauf hin, dass die Veranstaltung NUR nach den gültigen COVID-Bestimmungen durchgeführt wird und im Bedarfsfall auch kurzfristig abgesagt werden kann!

„Oh, wie schön ist Panama“ im Theo

Ab 18.2.2022 spielt das Theo Perchtoldsdorf für die jüngsten Theater BesucherInnen ab 4 Jahren und Erwachsene: „Oh, wie schön ist Panama“ von Janosch/ Bühnenfassung von Alexander Kratzer.

Melissa Malacad, die diesen Sommer eine fulminante „Kleine Hexe“ gespielt hat, schlüpft in die Rolle des Tigers, Thomas Bammer, der schon mehrfach im Theo als Schauspieler zu sehen war und zuletzt „Das hässliche Entlein“ inszeniert hatte, wird den Bären geben. Teresa Schmid, zuletzt im „Nußknacker“ als Mutter und Mauserinks zu sehen, wird den Erzähler darstellen. Die Musik steuert die wunderbare Perchtoldsdorfer Zitherspielerin Monika Kutter bei, Regie führt Theo-Gründerin Birgit Oswald.

Zum Inhalt: Bär und Tiger schwärmen aus. Wohin? Ihr Sehnsuchtsort ist Panama. Sie wandern und wandern, erleben einige Abenteuer, um am Ende wieder am Ausgangspunkt anzukommen. Denn: „Da ist Panama!“ Ein Stück für die Kleinsten, das zu Reisen im Kopf, und zum Ankommen, wo man ist, einlädt.

Die Vorstellungen finden von 18.2. bis 27.3.2022 (Fr bis So jeweils 16 Uhr) statt. www.theaterort.at

AUSSERDEM:

Von Freitag, 25.3., 18 Uhr bis Samstag, 26.3.2022, 10.30 Uhr findet im Theo wieder die GROSSE THEATERNACHT statt.

Mit Mitgliedern des Ensembles und Regisseurin Birgit Oswald macht ihr ab 18 Uhr Theaterspiele, Geistergeschichten, Improvisationstheater, Filme, Schattenspiel und könnt die Theo-MitarbeiterInnen alles fragen... Alle gemeinsam übernachten im THEO. Am Samstag um 10.30 Uhr gibt es ein kleines Frühstück, dann geht es wieder nach Hause.

Alle interessierten Kinder und Jugendliche von 8 bis 16 Jahren können sich ab jetzt anmelden unter: B.Oswald1@gmx.net
Kosten: Spende von ca. 20 Euro.
Nähere Infos, was mitzubringen ist, erhalten alle nach Anmeldung.

Veranstaltungsort

THEO im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, 2380 Perchtoldsdorf



Naturerlebniswochen in den Sommerferien 2022

Auch heuer veranstaltet der Heideverein wieder zwei der beliebten Kinder-Ferienwochen für 6 bis 11-Jährige zum Entdecken und Genießen der Natur vor unserer Haustüre. Bei einer Reise durch den Wald üben sich die Kinder z.B. im Spurenlesen, erforschen die Tierwelt auf der Heide, bauen Wildbienen-Nisthilfen, einen Barfußweg und erkunden die Gewässertiere der nahe gelegenen Liesing. Auch Spiel und Entspannung kommen nicht zu kurz. Stützpunkt ist der Heide-Bildungsgarten (bei starkem Regen werden Ausflüge ins Trockene angeboten).

Termine:

Juli: Mo 18. bis Fr 22. Juli | August: Mo 22. bis Fr 26. August, jeweils Mo-Do von 8.30 bis 16.30 Uhr und Fr 8:30 bis 14.30 Uhr. Kostenbeitrag: € 205,- pro Kind.

Anmeldung: ferien@perchtoldsdorfer-heide.at oder telefonisch (wochentags, tägl. 16.00-18.00 Uhr): Juli: Melanie Frauendienst, T 0699/19 28 69 10 | August: Sandra Girsch, MSc, T 0664/270 58 12. Die Veranstaltungen finden ab einer Teilnehmerzahl von 15 Kindern statt. Infos: www.perchtoldsdorfer-heide.at/termine

THEO
TheaterOrt für junges Publikum
Perchtoldsdorf

18. Feb bis 27. März 2022

Oh, wie schön ist Panama

von Janosch
Bühnenfassung: Alexander Kratzer

Kartenvorverkauf Perchtoldsdorf

Karten zum Preis von 14 Euro (für Erwachsene und Kinder gleichermaßen) gibt es im InfoCenter (Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf) per E-Mail info@perchtoldsdorf.at, telefonisch unter 01/86683-400, oder direkt online im Ticket-Shop unter www.perchtoldsdorf.at/ticketstheo

Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

Do 03.02.	18:30 FSS	Stefan Kronowetter (Klavier)
Mi 16.02.	18:30 FSS	Dieter Schickbichler (Posaune, Tenorhorn, Bariton, Trompete, Tuba)
Do 17.02.	18:30 FSS	Übungsabend plm
Fr 18.02.	18:30 KUZ	Übungsabend plm
Di 22.02.	18:30 FSS	Übungsabend plm
Mi 23.02.	18:30 FSS	Übungsabend
Do 24.02.	18:30 FSS	Anna Haschke, Elisabeth Stix (Querflöte)
Mo 28.02.	18:30 FSS	Übungsabend plm
Do 03.03.	18:30 FSS	Übungsabend plm
Mo 07.03.	18:30 FSS	Christian Höller (Akkordeon, Steir. Harmonika)
Di 08.03.	18:30 FSS	Tobias Karall (Trompete)
Mo 14.03.	18:30 FSS	Eva Kumpfmüller-Lipuš (Gesang), Wolfgang Schmidtmayr (Klavier)
Mi 16.03.	18:30 FSS	Disney - Songs, Filmmusik; Kalina Kiradjiev (Klavier), Helmut Simmer (Gesang), Sigrid Strauß (Klavier)
Do 17.03.	18:30 FSS	Kalina Kiradjiev (Klavier)
Fr 18.03.	18:30 FSS	Strauß (Klavier)
Di 22.03.	18:30 FSS	Doris Lücking-Neumann (Violoncello, Klavier)
Do 24.03.	18:30 FSS	Susanne El Mahdi (Gitarre)
Fr 25.03.	18:30 FSS	Michael Vogt (Klarinette, Saxophon)
Mo 28.03.	18:30 FSS	Eva Prunner (Klavier)
Di 29.03.	18:00 FSS	Daniela Fheodoroff (Klavier)
Mi 30.03.	18:30 FSS	Isabella Zach-Antonic (Gesang)
Do 31.03.	18:30 FSS	Übungsabend + Andy Mayerl (E-Bass, Jazz-Kontrabass)

Weitere Termine auf www.ms-perchtoldsdorf.at

FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a,

büchereEcke

bücher



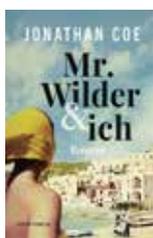
Viktor // von Judith Fanto

Auf der Suche nach ihren verschütteten jüdischen Wurzeln stößt Studentin Geertje aus dem niederländischen Nijmegen 1994 auf ein Familiengeheimnis in Zusammenhang mit Viktor, dem Bruder ihres Großvaters. Dessen Geschichte beginnt 1914 in Wien, wo er einen Buben aus einem Teich im Prater rettet. Der berührende Familienroman zeigt aufgrund authentischer Fakten Schicksale in Österreich von der Monarchie bis in die Nachkriegszeit.



Agata und das zauberhafte Geschenk // von Tea Ranno

Der kleine sizilianische Ort aus „Agata und ihr fabelhaftes Dorf“ hat eine neue Aufgabe: Don Bruno, der Pfarrer findet zu Weihnachten ein Neugeborenes, das nun versorgt werden muss. Agata, mittlerweile Bürgermeisterin, nimmt das Mädchen „Luce“, wie sie es nennen, bei sich auf. Sie trauert um ihren verstorbenen Mann Costanzo und vermisst den Maresciallo, der in seine Heimat zurückgekehrt ist. Bald überschlagen sich die Ereignisse...



Mr. Wilder und ich // von Jonathan Coe

Los Angeles, Sommer 1976: Durch einen verrückten Zufall lernt die junge Atheninerin Calista einen witzigen Herrn mit österreichischem Akzent kennen, ohne zu ahnen, dass es das Kino-Genie Billy Wilder ist. Als Dolmetscherin begleitet sie den Regisseur und seine glamouröse Filmcrew auf die verschlafene griechische Insel Lefkada, wo er seinen vorletzten Film Fedora dreht, dann weiter nach München und Paris.

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo 15.00–19.00 Uhr, Di 15.00–19.00 Uhr, Mi 8.00–14.00 Uhr und Fr 15.00–19.00 Uhr geöffnet.
Kontakt: T 01/866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at.

„Vorhang auf!“ für blau-gelbe Bühnen



Gregor Gatscher-Riedl (Text)/Wolfgang Kunerth (Bilder), Theater in Niederösterreich. Niederösterreichische Kulturwege, Bd. 56, hg. v. Elisabeth Loinig, 48 S., St. Pölten: NÖ Institut f. Landeskunde 2021, ISBN: 978-3-903127-24-1, € 6,-.

Das Gebiet des heutigen Bundeslandes Niederösterreich ist der historische Wurzelgrund einer mitteleuropäischen Bühnentradition, in der seit fast zwei Jahrtausenden Theater gespielt wird. Archäologische Funde reichen bis ins zweite nachchristliche Jahrhundert zurück.

Neben ständigen Theatern wie in Baden, Wr. Neustadt oder St. Pölten führte die Sommerfrischebewegung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zu einer ganzen Reihe von Sommer- oder Kurtheatern, für die teilweise eigene Architekturen geschaffen wurden. Diese wurden ab dem frühen 20. Jahrhundert durch Freilichtaufführungen wie jene in Perchtoldsdorf 1933 ergänzt, die sich nach dem Zweiten Weltkrieg zu einem landesweiten Angebot verdichteten, das seit 1994 unter der Dachmarke Theaterfest Niederösterreich firmiert und dessen Bandbreite an Produktionen seit Bestehen rund fünfeinhalb Millionen Theaterbegeisterte erreicht hat.

Gregor Gatscher-Riedl bietet im Rahmen der Reihe „NÖ Kulturwege“ einen Streifzug durch das vielfältige Theaterangebot des Landes, entweder gedruckt oder über die NÖ Kulturwege-App, die für Android- und Applegeräte zum Download bereitsteht: https://www.noel.gv.at/noel/Institut-Landeskunde/LK_Institut_Kulturwege.html



V. r. n. l.: Altherren-Vorsitzender Michael Krivda, Bundeskanzler Karl Nehammer, Stephan Scharner und Stefan Tupy von der Perchtoldsdorfer Mittelschülervereinigung Sonnberg (Foto privat).

Bundeskanzler als „Bundesbruder“

Mit Karl Nehammer amtiert erstmals ein Bundeskanzler mit persönlichem Perchtoldsdorf-Bezug am Ballhausplatz. Seit seiner Schulzeit im Kollegium Kalksburg ist Nehammer Mitglied der Katholisch-Österreichischen Studentenverbindung Sonnberg in der Brunner Gasse. Die 1976 gegründete, farbentragende Mittelschülervereinigung zählt über 100 Mitglieder, die sich zu gemeinsamen Werten und einer lebenslangen Mitgliedschaft bekennen. Die aus Schülern und Studenten zusammengesetzte Verbindungsleitung und der Vorsitzende des „Altherren“-Verbandes, der die Mitglieder nach der Matura zusammenfasst, ließen es sich nicht nehmen, ihrem „Bundesbruder“, wie die interne gegenseitige Anrede lautet, zu seiner Wahl zu gratulieren.



Wochenmarkt im Internet

Das erste halbe Jahr hat gezeigt, dass gesunde regionale Produkte gerne gekauft werden und die Zufriedenheit extrem groß ist. Die kleinen Familien-Betriebe haben auch mit viel Fleiß und Ehrgeiz ihren wöchentlichen Stand betrieben – und sich bereits einen festen Kundenstock erarbeitet. Nach einer kurzen Winterpause ist der Open-Air-Wochenmarkt seit 19. Jänner wieder jeden Mittwoch von 14 bis 19 Uhr geöffnet.

Infos über das Warenangebot und spezielle Aktionen gibt es ab sofort auf www.wochenmarktperchtoldsdorf.at.

Dr. Bettina Kovacs

Ärztin für Allgemeinmedizin
alle Kassen

Salitergasse 50, 2380 Perchtoldsdorf

Öffnungszeiten:

Mo und Do: 8.00-12.00 Uhr Di: 14.00-18:30 Uhr

(Blutabnahmen 6:30-8:00 Uhr) Fr: 7.30-12.00 Uhr

„Das Wohl der Patient/innen ist mir ein großes Anliegen,
ich freue mich auf meine zukünftige Aufgabe.“

Nach über 30 Jahren Tätigkeit in der

HAUSÄRZTLICHEN ORDINATION DR. WEINZETTL

verabschieden wir uns und bedanken uns für das große
Vertrauen, das uns zahlreiche Perchtoldsdorferinnen und
Perchtoldsdorfer über oft viele Jahre entgegengebracht
haben.

Mit den besten Wünschen für die Zukunft

Dr. Gerhard und Elisabeth
Weinzettl



DER NOTARIELLE RAT

Top-Thema: Immobilienpreise

Inflation wie schon lange nicht, kaum Zinsen auf Spar-
einlagen, Finanzierungen über drei Jahrzehnte, um
überhaupt zu Grund und Boden zu kommen: Die Preise
für den Erwerb von Haus, Grund und Wohnungseigentum machen beson-
ders Jungfamilien Kopfzerbrechen. Schon in der Familie vorhandene Liegen-
schaften aber oft auch.

Ein Einfamilienhaus lässt sich nicht gut auf mehrere Kinder aufteilen, die
Geschwister zu Marktpreisen auszuzahlen ist für ein Kind meist nicht mög-
lich, ein Ausgleich in Geld für die „weichenden“ Kinder aus dem Nachlass
geht sich nicht aus. Mitunter bleibt am Ende nur mehr der Verkauf zur Erb-
teilung. Sorgen über die künftige Finanzierung der Corona-Folgen, eine
Rückkehr des Pflegeregresses und der Wunsch nach einer möglichst gerech-
ten Aufteilung des Vermögens unter den Kindern machen Schenkung, Über-
gabe und Testament zum häufigsten Beratungsthema in unserer Kanzlei.

Für eine Lösung erarbeiten wir mit unseren Klienten ein möglichst vollstän-
diges Bild der wirtschaftlichen Gegebenheiten, der steuerlichen Rahmenbe-
dingungen und der Interessen aller Beteiligten. Vorausschauende Regelun-
gen beugen Streitigkeiten in der Familie vor und helfen vermeidbare Steu-
ern sparen.

Aktuelles aus dem Notariat zu RECHT OHNE STREIT bringen wir lau-
fend auf unserer Homepage und in den sozialen Medien.

NOTARIAT PERCHTOLDSORF

Dr. Martin Draxler – Notar & Mediator

Dr. Florian Walter, MBA – Notarsubstitut

Marktplatz 12, Perchtoldsdorf, Tel.: 01-867 48 80 Fax: 01-867 48 80-80
kanzlei@notariat-perchtoldsdorf.at, www.notariat-perchtoldsdorf.at

Dramatik in Mathematik?

Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt
Nachhilfe in: **Mathematik, Mechanik,**
Vorbereitung für Zentralmatura
Alle Schulstufen AHS, BHS und HTL.
€ 25,-/ 60 Min. Tel. 0699 / 119 88 662

Meisterbetrieb Schlosserei HAMMER & MAHR

fertigt Türgitter, Sicherheitstüren,
Stiegen, Geländer, Vordächer,
Alu Zäune, Schallschutzzäune.
Automatisierung alter Tore.

T 0650 / 804 76 76
T 0650 / 804 76 77



Biete handwerkliche Tätigkeit in Haus
und Garten an.
Tel. 0699/126 34 977

MA'ANI
MARKTPLATZ 3 ♥
TEPPICHE
BIOWÄSCHE
REPARATUR
T 0650/790 65 18

Verlässliche und selbstständige
Bürokraft mit Computer-Kenntnissen
– in Teilzeit – für Perchtoldsdorf
gesucht. Bezahlung lt. KV
Bewerbung an: info@schau-schau.at

Wohnung privat zu vermieten

Perchtoldsdorf, sonnige Wohnung, privat,
80m² + 10m² Balkon, 3 Zimmer, Abstell-
raum, absolute Grünruhelage, südseitig,
2. Stock, Lift, Kellerabteil, 2 Autostellplätze,
gute Infrastruktur (Schnellbahn, Kindergar-
ten, Volksschule, Einkaufsmöglichkeiten in
10 Minuten zu Fuß erreichbar), MM € 660,-
+ BK € 326,- Tel.: +43 676/710 30 10

Vermiete entzückende 56m² Wohnung
mit Balkon in Perchtoldsdorf
T 0664/434 18 01



HOLZ&design MASSTISCHLEREI

Persönliche Beratung & Planung
Möbelbau, Betten & Holzterrassen

Ing. Thomas Gstöttner

Brunner Gasse 42
2380 Perchtoldsdorf

T 01/8658808
www.holzunddesign.at

JOE – „Jung ohne Ende“

Was genau meint dieses Motto des JOE teecafe eigentlich?

Ganz einfach das, was innerliches „Jung-Sein“ ausmacht: Offenheit, Lust an
Neuem, Genuss, Leichtigkeit, Sinn, Entspannung. Das hält uns jung und
frisch. Durch unser 100 % biologisches, vegan-vegetarisches Speisenangebot
und unserem Nachhaltigkeitskonzept fühlt sich die junge Ausrichtung auch
mit Blick auf unsere Kinder und die Umwelt gut an. Kommen Sie vorbei –
es wird Ihnen gefallen!

JOE teecafe

Leonhardiberggasse 1, Eingang Begrischpark, Perchtoldsdorf,
office@joe-teecafe.at, 0677/641 71 021



Sie denken daran
Ihr Haus, Ihr Grundstück bzw.
Ihre Wohnung zu verkaufen?
Gerne stehe ich Ihnen für eine
seriöse und fundierte Bewertung
Ihrer Immobilie zur Verfügung!

Ihr persönlicher Immobilienberater
in Perchtoldsdorf



Ihr GUTSCHEIN

für eine fundierte und seriöse Wertermittlung Ihrer Immobilie

Name:

Anschrift:

Tel.:

Mail:

Einzulösen bis 30.06.2022 bei Ihrem RE/MAX Immobilienberater Rudolf Ley.

Vereinbaren Sie Ihren Termin!

Rudolf Ley - Tel.: 0664 / 242 11 52

r.ley@remax-dci.at

RE/MAX
Mödling

Donau-City-Immobilien
Fetscher & Partner GmbH & Co KG
www.remax.at

Wasserreich

Baby- & Kinderschwimmkurse im BSFZ
Südstadt und Perchtoldsdorf
Schwimmkurse für alle Altersklassen
von 3 Monaten bis 7 Jahre.
Jetzt anmelden!!!!

Linda Brandt

kontakt@wasserreich-schwimmen.at

www.wasserreich-schwimmen.at

+43 650 41 88 710

Tore + Zäune

vom Spezialisten
aus Österreich



Ihr
automatisches
Hoftor

Aluminium rostfrei
Gehtüre integriert
Funkantrieb
Attraktive Füllungen

Mewald

Ges.m.b.H.

Industriestr. 2 — 0 2623/ 72 225-112
2486 Pottendorf verkauf@mewald.at

Vieles noch günstiger
online shoppen!
garagentor-shop.at

Schwimmkurse für Groß und Klein

Mein Name ist Linda Brandt, ausgebildete Baby- und Kleinkindinstructorin, diplomierte Schwimmtrainerin, staatlich geprüfte Instructorin für den Fitness- und Gesundheitssport und selbst Mutter von zwei Kindern (2011, 2014). Bereits seit 2005 gebe ich für alle Altersklassen mit viel Freude, Ambition und Einfühlungsvermögen Schwimmunterricht in diversen Bädern in Wien und Umgebung. Aktuell biete ich Baby- und Kinderschwimmkurse im BSFZ Südstadt und Perchtoldsdorf für Kinder von 3 Monaten bis 7 Jahre an verschiedenen Tagen und Zeiten an.



Jedes Kind ist anders und daher hat jedes Kind sein eigenes Tempo!

Dies ist einer meiner Grundsätze im Unterricht. So fühlen sich Eltern und Kinder wohl und gut aufgehoben! Durch die individuelle Betreuung und durch gezielte Übungen, konnte ich bereits viele Kinder zum Schwimmen begeistern. Auch Kinder, die großen Respekt oder gar Angst vor Wasser haben, sind bei uns genau richtig. Diese Erfahrungen lassen mich auf viele positive Beispiele zurückblicken. Kinder die die Angst überwunden haben und nun als Wasserratte durchs Leben gehen. Ich freue mich auf viele neue Persönlichkeiten, die mit mir das „WasserReich“ entdecken!

Wasserreich

Baby- & Kinderschwimmkurse im BSFZ Südstadt und Perchtoldsdorf
Schwimmkurse für alle Altersklassen von 3 Monaten bis 7 Jahre.

Jetzt anmelden!

Linda Brandt

kontakt@wasserreich-schwimmen.at

www.wasserreich-schwimmen.at

+43 650 41 88 710

Website und Webshop einfach und schnell realisieren

mediamix, die Online-Spezialisten aus Perchtoldsdorf unterstützen schnell und effektiv bei der Realisierung des eigenen Online-Auftritts. Gerade heutzutage ist es wichtig, das eigene Geschäft mit einem Online-Shop, Versandservice, Click & Collect oder weiteren Online-Tools zu stärken.



Erika Wögerbauer von mediamix

Website und Webshop zum Fixpreis

Bei mediamix werden komplette Webpakete zu einem Fixpreis realisiert. Damit gibt es garantiert keine bösen Überraschungen. Auf Wunsch wird das Design, die technische Umsetzung und auch das Hosting übernommen. mediamix reserviert auch Wunschdomains und kümmert sich um alle sonstigen technischen Details wie Emails, Backups und Sicherheitsupdates.

Egal ob für UnternehmerInnen, Arztpraxen, Kanzleien oder Einzelhandel, das engagierte Team gestaltet für jede Branche einen wirkungsvollen Online-Auftritt und Webshop.

Jahrelange Erfahrung und kostenlose Erstberatung

mediamix verfügt über jahrelange Marketing- und Werbeerfahrung und legt größten Wert auf persönliche Beratung und bestes Service.

mediamix GmbH | Stuttgarter Str. 15, 2380 Perchtoldsdorf
Tel.: 01 226 2000 | contact@mediamix.at | www.mediainmix.at

Einfach online zum Fixpreis.

Deine professionelle Website



Persönliche Beratung, individuelle Gestaltung und rasche Programmierung.



Website



Webshop



Click & Collect



Analysen



Sicherheit

www.mediainmix.at
contact@mediainmix.at
Tel.: 01 226 2000



mediamix GmbH
Stuttgarter Str. 15
2380 Perchtoldsdorf

mediamix
Website | Webshop | Social Media

Mit guten Noten durchs zweite Semester!

Wer schulische Unterstützung braucht ist bei LernQuadrat genau richtig. Schüler*innen, die sich eine Note ausbessern oder sich auf eine Schularbeit, Matura oder VWA vorbereiten wollen, finden bei uns die passende Lernhilfe. Für ein erstes kostenloses Beratungsgespräch steht Mag. Barbara Paninger gerne zur Verfügung.

Jetzt gleich Termin vereinbaren und gute Noten sichern!

www.lernquadrat.at
LernQuadrat Perchtoldsdorf
Frau Mag. Barbara Paninger
T 01/997 15 74





Macht einfach klüger.

Nachhilfe.

Jedes Alter. Alle Fächer.

Auch online!

LernQuadrat Perchtoldsdorf
Franz-Josef-Str. 11/2
2380 Perchtoldsdorf

Tel. 01 – 997 15 74
perchtoldsdorf@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at



**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde



02236/485 83
0 - 24 h | 365 Tage

Naturbestattung auf dem Friedhof Mödling

Stimmungsvolle Wiese mit 14 neu gepflanzten Jungbäumen

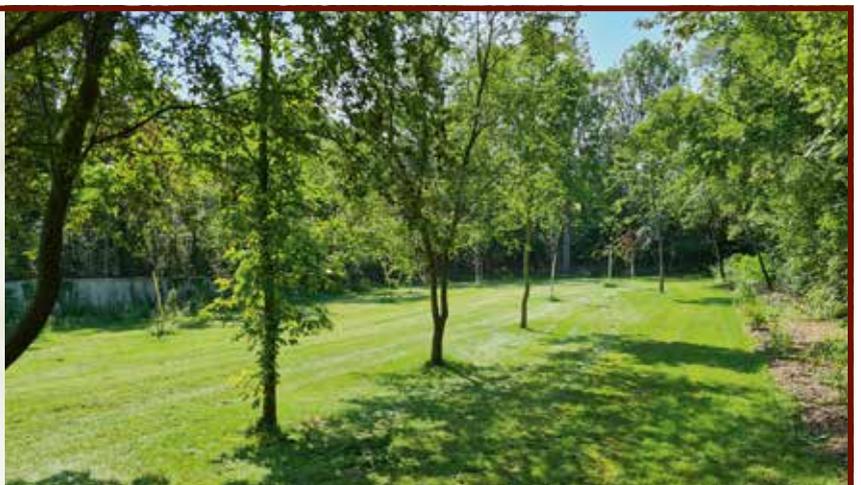
Letzte Ruhestätte in gepflegtem Rahmen auf Friedhofsdauer

Keine laufende Grabpflege

Verbundenheit mit der Natur

Wir beraten Sie gerne!

www.bestattung-moedling.at





Digitales Rechnungswesen

Der Begriff „Digitalisierung“ ist schon seit einiger Zeit in aller Munde und betrifft nahezu alle Bereiche des täglichen Lebens. So leben wir im Smart Home, fahren vernetzte Autos, zahlen per Handy oder Smart Watch und die Kommunikation ohne Messenger Dienste ist kaum mehr möglich.



Die immer noch anhaltende Pandemie hat hier für einen weiteren Schub gesorgt und Begriffe wie Homeoffice oder „Homeschooling“ sind zur Normalität geworden. Natürlich hat diese Entwicklung viele positive, aber auch negative Aspekte. Sie ist jedenfalls so rasant und omnipräsent, dass sich keiner davor gänzlich verschließen kann.

In unserem Berufsstand werden die Auswirkungen und Möglichkeiten der Digitalisierung schon lange diskutiert. Aktuell gibt es eine Fülle an Apps und Cloudlösungen, die im Bereich Rechnungswesen die Arbeit erleichtern können und neue Kommunikationskanäle eröffnen. Hier geht es um Themen wie elektronischer Belegtransfer, Schnittstellen zu Vorkonten (Registrierkassa, Fakturierungssystem, Onlineshops), direktes Verarbeiten von Kontoauszügen, aber auch um die Bereitstellung von Auswertungen und Informationen durch den Berater über Web. Alle diese Lösungen ermöglichen eine einfache und rasche Zusammenarbeit zwischen Unternehmer und Berater und heben diese auf eine neue Stufe. Es ist nun möglich, auf beiden Seiten mit tagesaktuellen Zahlen zu arbeiten und damit bekommen Themen wie „Shared-Working“ bzw. Outsourcing eine große Bedeutung.

Mag. Gunter Wiesinger, Digitalisierungsexperte bei ebit: „Besonders wichtig ist der „Onboarding Prozess“. Hierbei sind systemkritische Parameter zu identifizieren und die optimale Zusammenarbeit mit dem Kunden ist festzulegen. Dabei sind selbstverständlich die Wünsche und Bedürfnisse des Kunden zu berücksichtigen, damit dieser ein perfektes Leistungsbündel erhält.“

ebit
 Brunner Gasse 1-9/2/4, 2380 Perchtoldsdorf, T 01/888 52 63
 Helenenstraße 60, 2500 Baden, T 022 52/855 63
 office@ebit-plus.at, www.ebit-plus.at

THEMA:
**SECURITY &
 FACILITYMANAGEMENT**

WGFM
 Wiener Gebäude & Flächen Management



SPAREN SIE ZEIT & RESSOURCEN!

Setzen Sie auf Nummer sicher!

**SICHERHEITSKONZEPTE - DOORMAN - OBJEKTSCHUTZ
 HYGIENEKONZEPTE - KOORDINATION - REINIGUNGSDIENST
 FLÄCHENMANAGEMENT - PERSONALAUSWAHL & BEREITSTELLUNG**

01-256 52 59

www.wgfm.at



AUTOMATIK
 für Ihren Komfort

FÜRNDRAHT
 SCHLOSSEREI

Schlosserei Fürndraht GmbH • Franz-Josef-Straße 4 • Perchtoldsdorf
 Tel 01.869 42 65 • schlosserei@fuerndraht.at • www.fuerndraht.at

tousek
 AUTOMATISCHE TORANTRIEBE

Zitta Perchtoldsdorf auf Wachstumskurs

Wo neue, sichere Karrieren beginnen – Zitta Perchtoldsdorf gibt Gas.

Mit neuer Gebrauchtwagenmarke und mit dem Ausbau des Karosserie-Lackcenters wächst das renommierte Autohaus und erweitert sein Team am angesagten Standort in Perchtoldsdorf.



Neue Arbeitsplätze in der Region, Zitta Perchtoldsdorf erweitert jetzt sein Team

In einer Zeit, in der E-Mobilität an Bedeutung gewinnt, andernorts zahlreiche Unternehmen der Kfz-Branche in der Krise sind und sich Fortbewegung generell im Wandel befindet, ist Zitta, ein Unternehmen der Denzel Gruppe für die Zukunft sehr gut aufgestellt. Dem neuen Standortleiter Mag. Armin G. Heindl gelingt es gemeinsam mit seinem erfahrenen Team in überzeugender Weise, eine Erfolgsgeschichte der regionalen Wirtschaft zu schreiben. Teamgeist und Wertschätzung als Motor. Die Zukunft der Mobilität hat längst begonnen und verlangt auch auf Fragen der Mitarbeiterführung ganz neue Antworten.

„Mir ist es ein echtes Herzensanliegen, meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Arbeitsumfeld zu bieten, das Weiterbildung und persönliche Entfaltung ermöglicht, und zwar unabhängig davon, ob jemand quer einsteigt oder Profi ist,“ erläutert Mag. Armin G. Heindl seinen Führungsstil und die Wege, die stets auch neuen Bewerber*innen offenstehen.

Aufgrund der Wachstumsstrategie sind zahlreiche neue Stellen, vor allem in den Bereichen Werkstatt, Verkauf, Teilevertrieb und Kundenservice zu besetzen.

INFORMATIONEN: Jobs & Karriere bei Zitta
<https://karriere.denzel.at/jobs>



© DENZEL, Obritzberger CONTRACTWERKSTÄTT

Zitta
we care

IHR SPEZIALIST FÜR KRATZER, DELLEN, ...

Ihr Lack und Karosserie Spezialist für alle Marken

JETZT AB
€ 199,-*



*Angebot gültig für einen Kratzer am Stoßfänger mit einer Länge von ca. 5 cm. Symbolfoto. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Aktion gültig bei Zitta Perchtoldsdorf bis auf Widerruf.

Zitta Betriebs GmbH
 Mühlgasse 82
 2380 Perchtoldsdorf
 Tel.: 01/869 02 75
www.zitta.at



BMW Service



MINI Service



firmeninfo

Oberbank
Nicht wie jede Bank

Anders, weil:
wir Wert auf persönliche Beratung legen.



Filiale Perchtoldsdorf

2380 Perchtoldsdorf, Wienergasse 12
 Tel. +43 1 905 820 - 41923,
pd@oberbank.at, oberbank.at

Mehr Zeit für Sie!

Beratung mit Terminvereinbarung:
 Montag – Freitag
 8.00 – 19.00 Uhr



ZELLMANN
IMMOBILIEN

PROFESSIONELL
 TRANSPARENT
 PERSÖNLICH

Wir verkaufen oder vermieten Ihre Immobilie – zu besten Konditionen.

JETZT KOSTENLOSE BEWERTUNG IHRER IMMOBILIE ANFORDERN!

0699 15 15 22 00
www.zellmann.immobilien



Radan Zukunft Bau GmbH
 Baumeister
 ● Sanierung ● Renovierung ● Innenausbau
 ● Rohbau ● Abbruch ● Außenanlagen

Wir verwirklichen Ihre Ideen!

Tel: 0660/97-97-957
 E-Mail: office@zukunftsba.at
 Website: www.zukunftsba.at



**Elektroinstallationen
 Günther Kainrath**

Hochstraße 32
 2380 Perchtoldsdorf

Tel.: 01 / 865 79 60 E-Mail: elektro.kainrath@utanet.at
 Homepage: www.elektro-kainrath.at

Logopädie Claudia Kölbl, BSc

Die Spezialistinnen für Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Im Zentrum von Perchtoldsdorf befindet sich unsere Praxis „Logopädie Claudia Kölbl“. Wir - Claudia Kölbl-Hartmann, BSc, Veronika Pollack, BA BSc und Anna Tahnee Lehner, BSc - bieten logopädische Therapie und Beratung für Kinder und Erwachsene an. Zusätzlich sind wir spezialisiert auf Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Kinder und Logopädie

Sprache ist eine bedeutende Grundlage für das Lernen, den Aufbau von Beziehungen und die emotionale Entwicklung eines Kindes. Bereits ab dem 2. Lebensjahr kann eine logopädische Therapie sinnvoll sein.

Neben Sprach- und Artikulationstherapie sind weitere Behandlungsbereiche u.a. myofunktionelle Therapie, Stottern, Lese- und Rechtschreibschwächen sowie Stimmtherapie.

Erwachsene und Logopädie

Im Erwachsenenalter kann es durch verschiedene Auslöser zu Sprach-, Sprech-, Stimm- oder Schluckstörungen kommen.

Sprachtherapie wird angewendet, wenn das Sprechen, Lesen und/oder Schreiben beeinträchtigt ist. Bei undeutlicher Aussprache wird die Sprechtherapie angewendet. Stimmtherapie hilft, eine klare und kräftige Stimme wiederzuerlangen. Bei der Therapie von Schluckstörungen wird der Nahrungstransport durch individuell abgestimmte Methoden wieder ermöglicht. Die Therapie von Gesichtslähmungen ist eine weitere logopädische Aufgabe. Wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie gerne! Wir bieten Hausbesuche in den Bezirken Mödling, Wien 2 und Wien 23 an. In den Räumlichkeiten der Praxis sind auch Physiotherapie, Osteopathie, Psychologie und Psychotherapie vertreten.

Logopädie Claudia Kölbl, BSc;

2380 Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 1-9/2/3

Telefon: 0699/1927 1634 | Email: mail@logopaedie-koelbl.at |

Web: www.logopaedie-koelbl.at



Raiffeisen Regionalbank Mödling
 Meine Bank in Perchtoldsdorf

WIR ERMÖGLICHEN IHREN WOHNTRAUM!

MEIN WOHNTRAUM CENTER

wohntraumcenter@rrb-moedling.at
 05/9400-9400
www.rrb-moedling.at

NUR EINE BANK IST MEINE BANK.



TISCHLEREI MÜLLER

Tischlerei Müller GmbH
 Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
 Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
 email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at

jetzt online

Ihr Immobilienmakler direkt im Ort!

Christoph Chromecek ist seit mehr als 35 Jahren der Spezialist in Sachen Immobilienvermittlung in Perchtoldsdorf und Umgebung. Als gebürtiger Perchtoldsdorfer kennt der Immobilienmakler, Christoph Chromecek, nicht nur unsere Gegend bestens, sondern vor allem auch die Wünsche und Vorstellungen von Käufer und Verkäufer, Mieter und Vermieter!

„Auf Grund der zentralen Lage direkt im Ort, in der Wiernergasse 11, langen bei uns täglich zahlreiche Anfragen von Kunden ein, die auf der Suche nach ihrem neuen Zuhause sind“ sagt Chromecek.

Sie möchten eine Immobilie verkaufen oder vermieten?

Christoph Chromecek beweist seit vielen Jahren Verlässlichkeit, Diskretion und vor allem einen nahezu 100%igen Erfolg bei der ihm zur Vermittlung übertragenen Immobilien. Eine ehrliche Einschätzung, Transparenz in der Abwicklung und professionelle Stärke bei den Abschlussgesprächen sind dabei die Erfolgsgeheimnisse. Es erwartet Sie ein unverbindlicher Ersttermin samt Verkehrswertschätzung Ihrer Immobilie, individuelle und kostenlose Beratung, Feiertags- und Wochenendtermine sowie ständig neue Vormerkkunden!

Einmal beauftragt, wird die bestmögliche Vermarktung Ihrer Immobilie auf über 50 Immobilienplattformen, Printmedien, örtlichen Schauvitriolen sowie selbstverständlich auch auf der Website www.forliving.at sowie diversen Social-Media Kanälen garantiert. Aber auch jede andere, speziell auf Ihre Immobilie zugeschnittene, Vermarktungsstrategie ist möglich.

Ihr Insider in allen Fragen rund um Ihre Immobilie.

CHRISTOPH CHROMECEK IMMOBILIEN
CCI Immobilienentwicklung GmbH
2380 Perchtoldsdorf, Wiernergasse 11, Tel: 0664 13 92 900
chromecek@forliving.at, www.forliving.at
Like us on Facebook: www.facebook.com/Immobilien.Moedling



XXL E-Bike Auswahl vom E-Bike Profi

Im neuen „BENTHO E-BIKE-STORE“ in Brunn am Gebirge findet garantiert jeder das perfekte E-Bike und kann es auch gleich Probefahren. Seit Anfang November haben Thomas Thiard-Laforet und Benedikt Hans direkt an der Grenze zu Perchtoldsdorf das neue Center für E-BIKES eröffnet. Die Kunden erwarten eine sehr große Auswahl an E-Bikes verschiedenster Hersteller. Mit dabei sind auch einige innovative österreichische E-Bike-Marken wie Nox und MyEsel. Auch Lastenräder haben die beiden im Programm – diese können in Absprache mit den Kunden individuell umgebaut und adaptiert werden. Um Service der E-Bikes kümmert sich die BENTHO-Werkstatt unter der Leitung von Gerry Kokeisl, der jahrelang mit gerrystrom in Perchtoldsdorf selbstständig war, dessen eigene Werkstatt aber aus allen Nähten platzte. Bei BENTHO eBIKES hat er ein neues berufliches Zuhause gefunden und ist die perfekte Ergänzung des Teams. Serviciert werden in der BENTHO Werkstatt bei Gerry nicht nur E-Bikes, sondern natürlich auch „normale“ Fahrräder. Profitieren Sie von tollen Frühjahrs-Angeboten und starten Sie umweltbewusst und fit mit Ihrem neuen E-Bike in den Sommer!
www.bentho.at



CHRISTOPH
CHROMECEK
IMMOBILIEN

firmeninfo



0664 139 29 00
www.forliving.at
Wiernergasse 11
2380 Perchtoldsdorf

BENTHO
eBIKES



E-Bikes & Radservice

Wolfholzgasse 11, 2345 Brunn am Gebirge
Mo. – Fr. 10:00 – 18:30, Sa. 9:00 – 15:00
02236/378 763 servus@bentho.at
www.bentho.at



DER NEUE ŠKODA KAROQ



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



Ab jetzt bestellbar!

Symbolfoto. Stand 15.12.2021. Details bei Ihrem ŠKODA Berater.

Verbrauch: 4,7–8,5 l/100 km. CO₂-Emission: 124–193 g/km.



PORSCHE
WIEN LIESING

1230 Wien-Liesing
Ketzergasse 120
Tel. +43 505 91117
www.porscheliesing.at

Die Janus Sicherheitssysteme OG

ist nicht nur ein Alarmanlagenspezialist sondern auch ein Profi wenn es um Smart Home Lösungen geht

Unter Smart Home versteht man das Zusammenspiel aller Komponenten im Haus und deren zentrale Steuerung. Die reicht von der Beschattung, Steuerung der Heizung/Kühlung und Licht bis hin zu Multimedia Anwendungen wie zum Beispiel einem zentralen Musikserver.

Das Herzstück für die Steuerung bildet der Miniserver, er erkennt zuverlässig wenn Handlungsbedarf besteht und gibt die notwendigen Befehle an die jeweiligen Komponenten weiter. Gesteuert wird alles einfach über hochwertige „Lichtschalter“ bzw. über eine App.

Im Bereich Heizung/Kühlung ist durch den Einsatz einer Smart Home Steuerung bis zu 50 Prozent Energiekosten Ersparnis möglich. Das System ermittelt den genauen Heizbedarf in Ihren Räumen und weiß zu welcher Zeit, Sie an- oder abwesend sind, entsprechend werden die Heiz-Kühlssysteme über den Miniserver direkt angesteuert und die Beschattung abgestimmt. Auch die Trägheit einer regulären Fußbodenheizung wird durch eine intelligente Steuerung optimal ausgeglichen.

Als langjähriger Partner der Firma Loxone (www.loxone.com), bietet die Firma Janus maßgeschneiderte Smart Home Lösungen an. Gerne informieren wir Sie bei einem persönlichen Gespräch über die fast unzähligen Möglichkeiten, die Ihnen ein Smart Home bieten kann um Ihr Leben einfacher, komfortabler und energieeffizienter zu gestalten.

Janus Sicherheitssysteme OG

Felix-Petyrek-Gasse 11, 2380 Perchtoldsdorf, T 0676/966 1232
office@janus-sicherheit.at, www.janus-sicherheit.at



Ehrenamtliche MitarbeiterInnen gesucht!

Ihr Profil

- Sie sind zwischen 18 und 99 Jahre alt?
- Sie sind kommunikativ?
- Sie können Ihre Zeit regelmäßig, wöchentlich schenken?
- Sie möchten Ihre Zeit mit einem fixen Bewohner teilen?
- Sie sind gesund, geimpft, genesen, getestet, g....., g....., g.....

Ihre Aufgaben

- Wöchentlich Abwechslung in den Alltag eines Bewohners bringen
- Gemeinsame Spaziergänge und wenn das Wetter gar nicht passt:
- Plaudern über „Gott und die Welt“

Wir bieten Ihnen

- Familiäres Arbeitsumfeld
- Teilnahme an einschlägigen Fort- und Weiterbildungen
- Teilnahme an unseren Festen
- Eine sinnfüllende Tätigkeit
- Kostenlose Antigen- bzw. PCR-Tests

Gerne richte Sie Ihre Bewerbung per Mail an unsere Seniorenbetreuerin,
Frau Mag.^a Beate Fall: fall@wpk.at

Seniorenresidenz Schloss Liechtenstein

☎ 02236/ 89 29 00 • werktags 8 – 16 Uhr
Am Hausberg 1 • 2344 Maria Enzersdorf
liechtenstein@wpk.at • www.schlossliechtenstein.at



NEDBAL

TV SAT HIFI



Hochstraße 51,
2380 Perchtoldsdorf



tvnedbal.at



+43 1 869 70 20



office@tvnedbal.at

Loewe bild v

Erleben Sie eine Welt, in der Eleganz, Tradition und Leistung eine perfekte Verbindung eingehen und entdecken Sie die außergewöhnlichen TV-Modelle der bild v Linie von Loewe. Neueste Technik sowie ein 4K-OLED-Panel sorgen mit HDR10, HLG und Dolby Vision™ für maximalen Komfort. Wie von Loewe gewohnt, wird jedes Gerät vor der Auslieferung individuell eingemessen und für ein perfektes Fernsehvergnügen optimiert. Die Soundbar mit sechs Treibern leistet 80 Watt Gesamtmusikleistung und fügt sich mit dem Basaltfarbenen Stoffbezug optisch perfekt in das Wohnumfeld ein. Deutsche Ingenieurskunst mit viel Liebe zum Detail – für faszinierende TV-Momente bei TV Nedbal.





OB HOME
ODER OFFICE
OB LEDER
ODER STOFF

WIR REPARIEREN • RENOVIEREN
RESTAURIEREN • TAPEZIEREN

INFO:  01 4891881 | office@leder-appel.at



Über 250 Ausstellungsstücke in Leder, Stoff
und noch viel mehr auf über 1000 m²

Ausstellungszentrum 1170 Wien | Frauenfelder Straße 14
Mo-Fr: 10-18 Uhr, Sa: 9-17 Uhr
INFO: 01 4891881 | www.leder-appel.at

A P P E L
l e d e r m ö b e l

Wir gratulieren

Geboren wurden

Ana und Nadia Matusac, 21.10. – Matei Vasile Pap, 12.11. – Celine Fiona Panholzer, 10.11. – Clara Marie Michler, 16.11. – Franziska Gfrerrer, 20.11. – Lisa Teuschl, 15.11. – Benedikt Hisch, 15.11. – Matilda Vögel, 05.10. – Vincent Zechmeister-Schopf, 02.12. – Tobias Steiner, 20.12.

100. Geburtstag

Rudolf Lieskounig, 31.3.

99. Geburtstag

Elisabeth Katzberger, 13.3.

98. Geburtstag

Gertraud Kienast, 7.3.

97. Geburtstag

Dr. Helga Jäger, 12.3. – Hermine Muck, 12.3. – Ing. Walter Swoboda, 14.3.

96. Geburtstag

Dr. Petrus Zehndorfer, 13.2. – Margaretha Dolanske, 14.3. – Christine Hojsak, 28.3. – Rosa Schreiner, 31.3.

95. Geburtstag

Anna Oborel, 5.4.

90. Geburtstag

Helena Merz, 11.3. – Erna Kellner, 12.3. – Mag. Isabella Rainer, 16.3. – Rudolf Steschütz, 25.3. – Johann Höflinger, 26.3. – DI Herbert Donner, 30.3. – Alois Dworak, 6.4.

85. Geburtstag

Pauline Sewera, 12.2. – Siegfried Offenbacher, 14.2. – Mag. Philipp Schwarzer, 16.2. – Ing. Manfred Pollak, 7.3. – Anna Dogl, 19.3. – Franz Hable, 20.3. – Wolfhard Hoffmann, 25.3. – Irmgard Schenk, 29.3. – Maria Arbes, 31.3. – Karl Feilinger, 31.3. – Erika Malleczek, 2.4. – Hermann Bittner, 5.4.

80. Geburtstag

Ingeborg Schirnhofner, 14.2. – Gertrude Model, 16.2. – Ing. Wilhelm Korb, 18.2. – Ingrid Baumann-Rupp, 20.2. – Edgar Kochinger, 20.2. – Dr. Irene Ladenbauer, 20.2. – DI Heinz Chladek, 21.2. – Monika Meinhart, 21.2. – Peter Brenner, 24.2. – Marie-Luise Nowak, 25.2. – Wolfgang Fröschl, 28.2. – Renate Hlawa, 28.2. – Martha Moser, 28.2. – Ingrid Noe, 2.3. – Gerhard Bauer, 4.3. – DI Mirko Kovacic, 4.3. – Erika Moser, 4.3. – Mag. Johann-

Georg Schmid, 5.3. – DI Franz Gayer, 6.3. – Giuseppe Fidanza, 7.3. – Mag. Wolfgang Pöschl, 7.3. – Ing. Franz Machl, 12.3. – Mag. Renate Cermak, 16.3. – Ingrid Bittner, 18.3. – Ilse Fellinger, 19.3. – Fritz Häusler, 19.3. – Friedrich Mainz, 25.3. – Gerda Nigisch, 31.3. – Edeltraud Bartsch, 2.4. – Dr. Ilse Draxler, 3.4. – Helmut Grohmann, 5.4. – Erika Hulesch-Hinterleitner, 6.4. – Marianna Ott, 10.4.

Steinerne Hochzeit

Liselotte und Karl Humer, 21.9.

Eiserne Hochzeit

Gertrud und Karl Distl, 3.4.

Diamantene Hochzeit

Annemarie und Johann Bauer, 24.2. – Helga und Josef Tepper, 24.2. – Hannsjörg und Ingeborg Hoblik, 3.3. – Lucie und Johann Speringer, 22.3. – Ingeborg und Kurt Sommer, 30.3.

Goldene Hochzeit

Eva und Dr. Herbert Funk, 15.2. – Luise und Reinhard Lamm, 18.2. – Anneliese und Hannes Peter Stiebler, 24.3. – Hedwig und Peter Blum, 1.4.

Unser Beileid

Verstorben sind

DI Helmut Nossek (83), 31.10. – Wolfgang Pfitzner (74), 31.10. – Reinhard Denk (64), 6.11. – Ing. Dr. Gerald Zechmeister (77), 8.11. – Alexander Fürst (87), 11.11. – Brigitta Wagner (81), 11.11. – Franz Zeif (94), 13.11. – Maria Bednar (92), 18.11. – Anna Hasenöhl (99), 21.11. – Attila Kiss (79), 20.11. – Renate Palatin (68), 21.11. – Elfriede Winkelhofer (82), 20.11. – Johannes Seelinger (76), 12.11. – Gottfried Behr (81), 28.11. – Viktor Cech (82), 28.11. – Dr. Hellmut Tschiedel (68), 28.11. – Johann Barbach (89), 29.11. – Rudolf Hobiger (91), 1.12. – Wilma Balkner (95), 4.12. – Ing. Dr. Michael Hejna (61), 4.12. – Ingeborg Kainrath (80), 4.12. – Erika Kremser (96), 4.12. – Josefa Pils (86), 4.12. – Helga Vojtek (79), 7.12. – Helga Schneider (83), 2.12. – Regine Loob (73), 18.12. – Gertrude Weginger (82), 19.12. – Gerda Wamser (80), 18.12. – Franz Pitsch (84), 24.12. – Konrad Zurek (81), 24.12. – Brigitta Steger (81), 23.12. – Maria Kahlig (95), 28.12. – Elisabeth Minarik (84), 29.12. – Ludwig Vavra (80), 29.12.

Apothekendienst

01.02.	3	11.02.	3	21.02.	3	03.03.	3	13.03.	3	23.03.	3
02.02.	4	12.02.	4	22.02.	4	04.03.	4	14.03.	4	24.03.	4
03.02.	5	13.02.	5	23.02.	5	05.03.	5	15.03.	5	25.03.	5
04.02.	6	14.02.	6	24.02.	6	06.03.	6	16.03.	6	26.03.	6
05.02.	7	15.02.	7	25.02.	7	07.03.	7	17.03.	7	27.03.	7
06.02.	8	16.02.	8	26.02.	8	08.03.	8	18.03.	8	28.03.	8
07.02.	9	17.02.	9	27.02.	9	09.03.	9	19.03.	9	29.03.	9
08.02.	10	18.02.	10	28.02.	10	10.03.	10	20.03.	10	30.03.	10
09.02.	1	19.02.	1	01.03.	1	11.03.	1	21.03.	1	31.03.	1
10.02.	2	20.02.	2	02.03.	2	12.03.	2	22.03.	2		

Gruppe 1 Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/699 98 97

Gruppe 2 Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97
Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26

Gruppe 3 Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, T 02239/3121
Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58
Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00

Gruppe 4 **Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plättenstr. 7-9, T 01/867 12 34**
Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39

Gruppe 5 Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51
Biedermansdorf, Feld-Apotheke, S. Marcus-Str. 16 b, T 02236/71 01 71

Gruppe 6 M. Enzersdorf-Südost, Südost-Ap., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04

Gruppe 7 Wr. Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21
Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95

Gruppe 8 Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45
Wr. Neudorf, Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, T 02236/660 426

Gruppe 9 **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**
Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43

Gruppe 10 Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28
Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88
M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18a, T 02236/534 72

**Auskunft über den Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst
Hotline T 1455 (01/1455).**

Ärztendienst

Wir verweisen auf den Notruf T 02236/141 bzw. die Seite der NÖ Ärztekammer <https://cms.arztnoe.at>. Informationen zum Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst sowie dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte ebenfalls unter T 02236/141.

Im Falle der möglichen Lebensgefahr ist unbedingt die Nummer 02236/144 (Rettung) anzurufen, die eine sofortige Überstellung ins Spital bzw. das Ausfahren des Notarztwagens veranlasst.

PPZ – Pädagogisch-Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle

ppz@inode.at

www.ppz-perchtoldsdorf.at

// Beratung für Einzelne, Paare und Familien

// Beratung für Kinder und Jugendliche

// Beratung in allen Lebenslagen

// Rechtsberatung

Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15

T 01/869 70 80 – telefonische Voranmeldung erbeten

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeisterin Andrea Kö; Redaktion: PhDr. Dr. Gregor Gatscher-Riedl, MPA, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: rundschau@perchtoldsdorf.at; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Mag. Barbara Seidl-Klein, office@seidl-klein.at, T 0664/16 00 207; Fotos: Ing. Walter Paminger. Coverfoto: hanskrist.at. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocca.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großbeersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



**TIERKLINIK
AM SONNBERG**

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at



Rückenschmerzen bei Hund und Katz'

Nicht nur wir Menschen sind von Rückenschmerzen geplagt, auch unsere Tiere kennen das. Vielfach ist es, vor allem beim Hund, einfach eine Überbeanspruchung der Muskeln durch zu intensives Training die zum Lahmen führt. Radfahren und langes Lauftraining sind oft zu viel des Guten und führen zum Muskelkater.

Schwerer wiegen Probleme mit der Wirbelsäule, welche von angeborenen Missbildungen über Ein-

engungen der Nervenaustritte bis zu Verkalkungen der Wirbelgelenke und Bandscheibenvorfällen reichen. In vielen Fällen genügen einfache Medikamente und Infiltrationen, in komplexeren Fällen sind auch Operationen an der Wirbelsäule nötig.

Bei alten Tieren wirken neurotherapeutische Injektionen und Akupunktur sowie Homöopathika oft ausgezeichnet und ermöglichen ein langes, schmerzfreies Leben.

Lassen Sie Ihr Dach kontrollieren – für Ihre Sicherheit!

Ihr Dach ist tagtäglich der Witterung ausgesetzt, vor allem hinterlassen Sturm, Hagel, Schnee, Eis und andere extreme Einflüsse oft deutliche Spuren am Dach. Wenn das Dach jährlich kontrolliert wird, sind Sie gut geschützt vor unliebsamen Überraschungen. Kleine Ursachen haben oft große Wirkungen: Ein verstopfter Ablauf oder eine verlegte Dachrinne kann leider teure Schäden zur Folge haben.

Kostenloser Kundendienst

Ein freundlicher und erfahrener Dachtechniker kommt zu Ihnen und nimmt sich Zeit, um Ihr Dach genau zu überprüfen. Sie werden kompetent beraten und erhalten bei Bedarf ein Angebot, selbstverständlich kostenlos, für eine Dachreparatur oder Dachsanierung.

10 Jahre Garantie auf die Dachsanierung

Eine Dachsanierung verschafft Ihnen Sicherheit und Ruhe für lange Zeit. Auch langlebige Lösungen lassen sich dank unserer Erfahrung schnell verwirklichen – meist innerhalb weniger Tage.

Gutes Handwerk ermöglicht es, Ihr Dach für Jahrzehnte wieder widerstandsfähig gegen Schnee, Eis, Regen, Hagel, Sturm und Sonne zu machen.

Sie erhalten dazu noch kostenlos eine komplette Fotodokumentation von Ihrem neuen Dach.

Vertrauen Sie unserer Erfahrung

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme – rufen Sie 01/865 38 50 oder schreiben Sie an office@scanto.at. Als Dankeschön für Ihr Interesse erhalten Sie ein Geschenk.



Immer gut beraten ...



... und gerne für Sie da:
Mag. Tina Borsutzky-Keller & Mag. Gunter Wiesinger

ebit

Steuerberatung

Unternehmensberatung

Wirtschaftsprüfung

Brunnergasse 1-9/2/4
2380 Perchtoldsdorf
T: +43 (0) 1 888 52 63
E: office@ebit-plus.at

Helenenstraße 60
2500 Baden
T: +43 (0) 2252 855 63
E: office@ebit-plus.at

www.ebit-plus.at

www.scanto.at







SCANTO
DACHSANIERUNG





Cero

Blum

Hedberg

**Scanto repariert
JEDEN
Dachschaden!**

Ob Flach- oder Steildach –
Beratung und Angebot
sind bei uns **KOSTENLOS!**

Unsere erfahrenen Techniker beraten Sie gerne:
Hedberg GesmbH, +43 (0)1/865 38 50, office@scanto.at



Das EINZIGE biologische Lokal im von Perchtoldsdorf!

eingeschränkte Winter-Öffnungszeiten:

Do, Fr 8 h bis 18 h

Sa 9 h bis 13 h - B & B (Breakfast and Burger)

So 9 h bis 18 h

WWW.JOE-TEECAFE.AT

Leonhardiberggasse 1, Eingang Begrischpark, 2380 Perchtoldsdorf
office@joe-teecafe.at, 0677 641 71 021

Perchtoldsdorfer machen's sicher!



Wir Perchtoldsdorfer sorgen uns verlässlich um Ihre Sicherheit in Perchtoldsdorf!

Als inhabergeführtes österreichisches Unternehmen mit Sitz in Perchtoldsdorf legen wir größten Wert auf Diskretion, arbeiten ausschließlich mit eigenem, perfekt geschultem Fachpersonal und verarbeiten nur Produkte namhafter Hersteller, von deren Qualität wir durch langjährige Erfahrung überzeugt sind. Dank unserer hohen Service-Qualität warten wir bereits über 1000 Alarmanlagen zur vollsten Zufriedenheit unserer Kunden.

Überzeugen auch Sie sich von unserem Rundum-Service. Gerne nehmen wir uns Zeit, um Sie bei der Wartung, Neuanschaffung, Erweiterung oder dem Tausch von bestehenden Sicherheitsanlagen zu beraten.

Janus Sicherheitssysteme OG

Felix-Petyrek-G. 11, 2380 Perchtoldsdorf
office@janus-sicherheit.at



Janus
Sicherheitssysteme

T.: 0676 966 1232 | www.janus-sicherheit.at

Sicherheits-



Video-



SmartHome-



Zutrittssysteme

